

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

**Oktober
November
2020**

Erntedank

Seite 2

Wir können nicht anders

Seite 3

Burgbernheim

Seiten 4 - 7

Ergersheim

Buchheim

Pfaffenhofen

Wiebelsheim

Seite 8 - 11

Region West - Kirchgeld 2020

Seite 12 - 13

Gottesdienstplan

Seiten 14 - 15

Illesheim

Schwebheim

Urfersheim

Westheim

Seiten 16 - 19

Marktbergel

Ottenhofen

Seiten 20 - 23

Dekanats-Info

Seiten 24 - 26

FOUR BONES QUARTET

Seite 27

Kinderseite

Seite 28



„Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn...“

Sie haben es geschafft

Blumenkohl, Tomaten, Bohnen und Paprika haben es geschafft bis ganz vorne hin. Im vergangenen Jahr schmückten sie am Erntedankfest mit Blumen, Früchten, Brot und Trauben den Altar in der Kirche Ergersheim. Auch in diesem Jahr werden die Kirchen wieder mit Gemüse, Früchten und Lebensmitteln aller Art geschmückt sein. - Ich freue mich darauf!



Erntegaben in Wiebelsheim

Ein letzter Wunsch

Ein Frau hatte den handschriftlichen Wunsch hinterlassen, dass an ihrer Beerdigung das Lied „Danket dem Herrn...“ (EG 333) gesungen werden soll. Wir erfüllten ihr diesen Wunsch und sangen das Lied. Bis jetzt hatte ich dieses Lied das Anfang des 19. Jh. gedichtet wurde immer mit dem Erntedankfest verbunden und ich war beeindruckt davon, dass jene Frau es singen lassen wollte, nachdem sie gestorben war.



Erntegaben in Buchheim

Es ist gut, wenn wir in der Rückschau auf Erlebtes und Geschenktes Gott danken können.

Es ist gut, wenn jemand sogar im Blick auf sein/ihr Leben sagen, vielleicht auch singen kann. „Ich danke dem Herrn“.



Körner und Trauben in Pfaffenhofen

„Seid dankbar!“

Im 3. Kapitel des Kolosserbriefes lesen wir in einer Reihe von Ermahnungen auch diese.

Dankbar zu sein, scheint nicht selbstverständlich und geht nicht automatisch. Auch frühe Christinnen und Christen mussten bereits daran erinnert werden, dankbar zu sein. Gründe dafür hatten sie damals genauso, wie wir heute. Zum Danken brauchen wir allerdings offene Augen und offene Herzen.

“Sonnenblumen,
zum Beispiel.
Gesät: Ein Korn
Geerntet: Ein Wunder“
Tina Wilms

Das Danken üben

Allerdings vergessen wir oft, dankbar zu sein. Da hilft es, wenn wir uns gelegentlich daran erinnern, wie gut es uns tatsächlich geht. Selbst trotz Corona geht es uns deutlich besser als vielen Menschen in anderen Ländern. Auch daran sollten wir uns immer wieder erinnern.

Das Erntedankfest lädt dazu ein, das Danken zu üben. Die Kirchen sind mit Erntegaben festlich geschmückt. In den Gottesdiensten steht der Dank für alles, was Gott uns schenkt, im Mittelpunkt.

Besuchen Sie einen Gottesdienst am Erntedankfest! - Es wird Ihnen bestimmt gut tun. Vielleicht wird auch das Lied gesungen „Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn...“

Ich bin dankbar...

In einem kleinen Buch mit zahlreichen „Weisheitsgeschichten für einen anderen Blick auf das Leben“ steht auch ein Text mit der Überschrift „Ich bin dankbar...“ Da werden Dinge genannt, an die wir nicht sofort denken, wenn es um Dankbarkeit geht; und wenn, dann denken wir anders daran.

Ich zitiere ich ein paar Sätze daraus: „Ich bin dankbar...“

... dafür, dass meine Kleider ein bisschen eng sind, denn das bedeutet, dass ich zu essen habe;

... dafür, dass ich den Rasen mähen muss, die Fenster geputzt werden müssen und die Regenrinne gesäubert werden muss, denn das bedeutet, dass ich ein Zuhause habe;

... für den Wäscheberg auf dem Bügelbrett, denn das bedeutet, dass ich Kleidung zum Anziehen habe;

... für den Wecker, der morgens klingelt, denn das bedeutet, dass ich wieder einen Tag zum Leben habe.“

Ich wünsche Ihnen viele Gründe, dankbar zu sein!

Günter Bauer



Erntekrone in Ergersheim

„Wir können nicht anders!“

So steht es in der Apostelgeschichte des Lukas, Kapitel 4 Vers 20:

„**Wir können nicht anders** als von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.“ (Wortlaut aus der sog. Zürcher Bibel) Der Apostel Petrus sagt diesen Satz, nachdem er mit Johannes nach der Heilung des Gelähmten vor der schönen Tür des Tempels in Jerusalem gefangegenommen, angeklagt und vor den Hohen Rat geführt wird. Seine „Verteidigungsrede“, wenn man sie einmal so bezeichnen möchte, gipfelt in genau zwei Sätzen, die, wie ich finde, ziemlich entwaffnend sind:

„Urteilt selbst, ob es vor Gott recht ist, dass wir euch mehr gehorchen als Gott. Denn wir können nicht anders als von dem reden, was wir gesehen und gehört haben.“

Vorher macht er deutlich, dass Johannes und er im Namen von Jesus Christus an dem Gelähmten so handeln mussten. Denn nur in diesem Namen hatten sie die Vollmacht zu heilen, also Gutes zu tun.

„Denn in keinem anderen ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir selig werden.“ (Apostelgeschichte 4, 12)

Nicht nur reden, sondern auch handeln im Namen Jesu

Ja, wir Christen können nicht anders, als von dem zu reden, der uns durch Kreuz und Auferstehung erlöst hat: Jesus Christus. Aber er hat uns einen viel weiter reichenden Auftrag gegeben, weil er doch unser lebendiger Herr ist. Wir sollen nämlich auch das in seinem Namen tun, was unseren Glauben ausmacht und diesen Glauben in der Liebe ausleben. Dazu habe ich in der Windsheimer Zeitung am 8. September im Heimatteil einen wunderbaren Satz von dem christlichen Liedermacher und Kabarettisten Arno Backhaus gelesen:

„Die beste Auslegung eines biblischen Textes ist immer noch die Auslegung.“



fälle, wo die Gastfreundschaft ausgenutzt wurde.

Ja, wenn wir unseren Glauben und die daraus folgende Liebe Ernst nehmen, dann „können wir nicht anders!“

“Die beste Auslegung eines biblischen Textes ist immer noch die Auslegung.“

Arno Backhaus

Können wir das? Schaffen wir das?

Vor 5 Jahren hat ein Satz unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel für großes Aufsehen gesorgt. Bis heute verstummen die kritischen Stimmen nicht. Aber wenn wir uns die Wirklichkeit einmal anschauen, dann müssen wir doch, finde ich, zugeben: Wir haben es geschafft und den ersten Flüchtlingsansturm bewältigt. Mithilfe vieler engagierter Christinnen und Christen in unseren Gemeinden auch hier im Dekanatsbezirk Bad Windsheim z.B. haben wir eine Willkommenskultur gelebt, die beeindruckend war und bis heute Freundschaften mit den hilfesusuchenden Menschen aus Syrien, Iran und anderswo erhalten hat, wenn sie nicht abgeschoben wurden.

Gewiss, nicht jeder dieser Menschen hat die Hilfe in gleicher Weise zu schätzen gewusst und angenommen; und es gab auch Einzel-

Dürfen wir sie allein bzw. unkommen und ertrinken lassen?

Menschen vegetieren in den Auffanglagern in der Türkei oder auf der griechischen Insel Lesbos. Das ist unmenschlich, was das christlich geprägte Europa da zulässt.

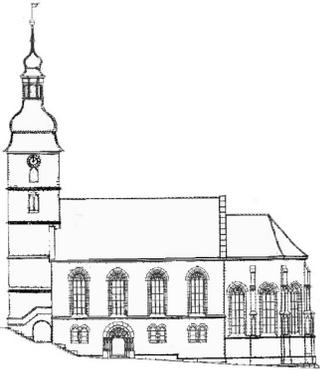
- Und während ich das schreibe, geschieht genau die humanitäre Katastrophe im Flüchtlingslager „Moria“ auf Lesbos, die irgendwann zu befürchten war! -

Menschen ertrinken zu Hunderten, ja Tausenden im Mittelmeer. Dürfen wir da tatenlos zusehen? Wenn Europa nicht von Amts wegen hilft, dann müssen es eben private Hilfsorganisationen richten und zumindest einen kleinen Beitrag leisten. Das Seenotrettungsschiff „Sea-Watch 4“ ist zu seinem ersten Einsatz im Mittelmeer aufgebrochen. Das **aus Spenden finanzierte** Schiff (**wichtig: nicht aus Kirchensteuermitteln!**) kreuzt in der Such- und Rettungszone vor Libyen. Es ist derzeit das einzige echte Rettungsschiff im Mittelmeer. Zwischenzeitlich rettete die „Sea-Watch 4“ schon über 300 Menschen vor der libyschen Küste aus Seenot, wie die private Organisation „Sea-Watch“ mitteilte.

Wir Christen können nicht anders, wenn wir unseren Glauben wirklich leben wollen; ja, wir dürfen nicht anders!

Ihr Dirk Brandenburg, Marktbergel

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE BURGBERNHEIM



Internet www.badwindsheim-evangelisch.de
Facebook [Kirchengemeinde.Burgbernheim](https://www.facebook.com/Kirchengemeinde.Burgbernheim)
Instagram [kirchengemeinde.burgbernheim](https://www.instagram.com/kirchengemeinde.burgbernheim)

Pfarramt Burgbernheim, Kapellenbergweg 2, 91593 Burgbernheim
 ☎ 09843-97863 📠 09843-97864 Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Pfarrer: Wolfgang Brändlein
 Mail: wolfgang.braendlein@elkb.de

Friedhofsbeauftragte:
 Dagmar Berlacher ☎ 09843-1535
 und 0175-7615765

Mesnerdienst: Mesnerkreis
 Kontakt über das Pfarramt sowie
 Dagmar Berlacher

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Dagmar Berlacher
 Bergeler Str. 4, Burgbernheim, ☎ 09843-1535 ♦ 0175-7615765, Mail: berlacher@t-online.de

Pfarramtssekretärinnen:

Carmen Harttung

Bürozeiten:

Mo 08.30 - 11.30, 13.00 - 16.30 Uhr

Mi 08.00 - 12.00 Uhr

Liebe Gemeindeglieder!

Es sind schon besondere Zeiten, in denen wir leben. Routine gibt es gerade kaum. Das Leben in den Gruppen und Kreisen läuft langsam wieder an, manches geht noch gar nicht, anderes kann mit einigem Aufwand und viel Fantasie wieder hochgefahren werden. Schön, dass der Kirchenchor wieder probt. Der Frauenkreis probiert's und fängt auch wieder an. Der Seniorenkreis beginnt mit kleinen Seniorennachmittagen. Für die Einhaltung der Vorschriften ist das Gemeindehaus dafür zu klein; so kommen wir in der Kirche zusammen; Bewirtung ist zur Zeit nahezu undenkbar.

Die Konfirmation wird in zwei Gottesdiensten gefeiert und der neue KonfiKurs beginnt mit einiger Verspätung im Oktober.

Der Kirchenvorstand hat sehr viel mit Sicherheitskonzepten für alle möglichen Gelegenheiten zu tun und ist zur Zeit sehr gefordert. Er engagiert sich auch stark im Sicherheitsteam für die Gottesdienste. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher!

Bis in den Advent hinein werden wir sehr viele Taufgottesdienste feiern. Von Mitte August bis zum zweiten Advent sind es mindestens 13 Taufen. Das ist eine große Freude!

Herzliche Grüße
 Ihr Pfarrer
 Wolfgang Brändlein

Jesus Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt.
 Wer mir nachfolgt,
 der wird nicht wandeln
 in der Finsternis,
 sondern wird das



Konfirmation am 18.10.

Unsere 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden ihre Konfirmation am 18. Oktober in zwei Festgottesdiensten in St. Johannis feiern. Der eine beginnt um 8.45 Uhr, der andere um 11.15 Uhr. Coronabedingt musste das Fest am 5. April abgesagt werden. Nun wird es unter Einhaltung strenger Sicherheitsregeln mit einer reduzierter Zahl an Angehörigen nachgeholt. Zum Beichtgottesdienst am 16.10. kommen die Vierzehn mit ihren Eltern und Geschwistern zusammen. Angesichts der besonderen Umstände sind alle verfügbaren Plätze für die Familien reserviert sind. Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes reichen Segen und im Kreise ihrer Familien ein wunderschönes Fest!

Konzert von FOUR BONES

Vielen sind die vier Posaunisten aus Ungarn, die im April 2019 ein beeindruckendes Konzert gegeben

haben, noch in bester Erinnerung. Was da Brillanz, Präzision und Tempo zu hören war, war vom Feinsten. Nun gastieren die FOUR BONES (zu deutsch: „vier Zugposaunen“) wieder in St. Johannis. Weil unter Coronabedingungen in der Kirche nur 46 Plätze bereit stehen, werden am 24. Oktober sogar zwei Konzerte angeboten: das erste beginnt um 16.30 Uhr, das zweite Konzert um 19.00 Uhr.

Um sicher zu gehen, dass Sie einen Platz in einem der beiden Konzerte finden, melden Sie sich bitte unter 09843-97863 im Pfarramt an.



**FOUR BONES in concert
 am 24. Oktober 2020
 um 16.30 und um 19.00 Uhr
 in St. Johannis
 Telefonische Reservierung
 ist möglich!**

Der Eintritt ist frei, die Einlagen am Ausgang gehen komplett an die vier Musiker. Wir möchten ihnen gerne eine gute Gage mitgeben. Bis zum Sitzplatz muss eine Mund-Nasen-Bedeckung („Maske“) getragen werden. Am Platz kann sie dann abgelegt werden.

Etliche Grabmale nicht ausreichend standfest

Um die so genannte „Verkehrssicherheit“ zu gewährleisten, ist der Kirchenvorstand als verantwortliche Instanz verpflichtet, jedes Jahr die Standfestigkeit der Grabmale zu prüfen. Dies geschieht in einem fachgerechten Verfahren. Dafür wurden die Prüfpersonen in einem Fachseminar eigens geschult.

Abhängig von der Höhe des Grabsteins muss dieser für eine vorgeschriebene Zeit einen bestimmten Druck aushalten. Neben dieser Drucklastprüfung ist eine Inaugenscheinnahme vorzunehmen. Das Ergebnis der Prüfung wird dokumentiert.

In diesem Jahr musste eine Reihe von Grabnutzungsberechtigten darüber verständigt werden, dass die Standsicherheit des Grabmals nicht gegeben ist. Nach einer entsprechenden Frist und fachmännischer Überarbeitung wird die Prüfung erneut durchgeführt. Die Friedhofsverwaltung bittet um Verständnis und dankt allen, welche die notwendigen Aufgaben längst in Auftrag gegeben haben.

Kleines Orgelkonzert zum Ende des Kirchenjahrs

am Samstag, 14. November um 17.00 Uhr, St. Johannis Andreas Hartung spielt Improvisationen zu Liedern aus dem Gesangbuch.

Die Einlagen des etwa halbstündigen Konzerts sind für die Erhaltung der Orgel von St. Johannis bestimmt.

Herzliche Einladung!

Foto: W. Brändlein

Diamantene und Eiserne Konfirmation am 03.10.

Die vor 60 und 65 Jahren Konfirmierten feiern ihre Jubelkonfirmation in einem gesonderten Gottesdienst am Samstag, den 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit). Voraussichtlich ist in St. Johannis nur Platz für die Jubilare und ihre Angehörigen.

Erntedankgaben

Wir freuen uns auch in diesem Jahr zum Schmücken der Kirche über Naturalgaben aus den heimischen Gärten oder vom eigenen Feld.

Bitte bringen Sie die Gaben in Körben, Kisten, Kartons oder Tüten verpackt bereits am Freitag, 02.10. zwischen 9 und 18 Uhr ins Gemeindehaus. Vielen Dank!

Die Gaben werden am Samstag nach der Jubelkonfirmation vom



Foto: epd bild/Anke Bingel

Mesnerkreis in die Kirche gebracht und für das Erntedankfest dort aufgebaut. Später werden sie von der Diakonie abgeholt zur Verwendung in den Wohnheimen (zum Beispiel im Waldheim Oberzenn) abgeholt.

Erntedankfest

Das Erntedankfest kann dieses Jahr coronabedingt nicht gemeinsam mit der Kindertagesstätte gefeiert werden. Einen fröhlichen Gottesdienst mit viel Dank feiern wir am 4. Oktober um 10.00 Uhr dennoch.

„Der Andere Advent“

Der wunderbare Adventskalender beschäftigt sich dieses Jahr besonders mit der Hoffnung.

Ab 02.11. kann er im Pfarramt zu den gewohnten Öffnungszeiten zum Preis von 9,00 EUR erworben werden.

Wichtige Adressen und Informationen

Kindertagesstätte Arche Noah Burgbernheim in evangelischer Trägerschaft
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, ☎ 09843-936592
Mail: kita.archenoah.burgbernheim@elkb.de
Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe
pausiert noch
Ansprechpartnerin: Ana-Maria Löder,
☎ 0176-47797291

KirchenChor St. Johannis
derzeit zwei Teilproben montags im kath. Gemeindezentrum
Leitung: Hannes Hauptmann,
☎ 09843-1741

Frauenkreis
am letzten Dienstag im Monat
Leitungsteam:
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496

Seniorenkreis
beginnt mit „kleinen Seniorennachmittagen“ am 2. Donnerstag im Monat
Leitung: Elfriede Gläser,
☎ 09843-9806302
unterstützt durch einen Helferkreis

Pflegeberatung im Diakoniebüro
pausiert noch
(gefördert vom Krankenpflegeverein)
Christa Hegwein-Schlegel berät Sie später wieder mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, ☎ 09843-936151. Beratung bei Ihnen zuhause ist später auch wieder möglich.

Jugendband
pausiert noch
Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)
pausiert noch
Ansprechpartner:
Marcus Kramer, ☎ 0174-1778277,
Laura Heckel, ☎ 0173-7648581
Nadine Pickel, ☎ 09843-9802773

Evangelische Landjugend (ELJ)
Ansprechpartner:
Luca Engelhardt, ☎ 0172-8454905
Kilian Hofmann, ☎ 0178-8436272

Nach Vereinbarung treffen sich:
Krabbelgottesdienstteam |
KonfiTeam | Mesnerkreis

Bankverbindung für Ihre Spenden:
Raiffeisenbank Burgbernheim
BIC GENODEF1WDS
IBAN DE14 7606 9372 0007 2249 40

Vielen Dank!



Neu in der Kita:

Im neuen Kita-Jahr 2020/2021 begrüßen wir sechs neue Mitarbeiterinnen in der Kita Arche Noah:

Sarah May, Erzieherin in der Käfergruppe

Nathalie Friedel, Erzieherin in der Schmetterlingsgruppe

Anne Jakobshagen, Erzieherin im Anerkennungsjahr in der Spatzengruppe

Sophia Gehrke, Erzieherin im Anerkennungsjahr in der Bienengruppe

Marina Herschner, SPS-Praktikantin 2 in der Schmetterlingsgruppe

Alena Oberndörfer, SPS-Praktikantin 1 in der Käfergruppe

Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen ein gutes Ankommen und viel Freude bei allem Tun. Vor allem unseren Auszubildenden wünschen wir viel Erfolg bei allen praktischen und schriftlichen Aufgaben. Neben den vier Erzieherinnen-Azubis machen drei Schülerinnen ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin bei uns. Einmal pro Woche kommen sie zum Praxistag. Auch ihnen wünschen wir gutes Gelingen und viel Lernerfolge.

Erntedank 2020

Gerne hätten wir Sie, liebe Familien, an dieser Stelle zum traditionellen Familiengottesdienst am 04.10. in die St.-Johanniskirche eingeladen. Erntedankgottesdienst wird um 10:00 Uhr gefeiert – aber leider ohne Beteiligung der Kita-Kinder. Aufgrund der Abstandsregelungen ist dies z. Z. nicht möglich. Alternativ feiern wir mit jeweils zwei Kindergartengruppen am Freitag, 02.10. in Form einer kleinen Andacht in der Kirche das Erntedankfest. Pfr. Brändlein wird uns dabei begleiten. Die Kinder dürfen gerne eine Ernte-

dankgabe in die Kita bringen, die wir dann am 02.10. gemeinsam in die Kirche tragen. Besten Dank.

Corona

Auch in unserer Kita gelten verschiedene „Corona-Hygiene-Regeln“. Vor allem für Besucher, Eltern und Kinder haben wir diese in fünf einfache Regeln (pro Handfinger eine Regel) zusammengefasst.

Bleiben Sie alle gut behütet und gesund!

Termine

02.10.20, vormittags: Andacht zu Erntedank für die Kiga-Kinder

08.10.20, 20:00 Uhr: Elternabend und Elternbeiratswahl in der Roßmühle (bitte Maske mitbringen!)

09.10.2020: Die Kita schließt wegen eines Teamcoachings um 14:00 Uhr

26.10. – 04.11.2020, 20:00 Uhr: Elternabend in den einzelnen Gruppen

13.11.2020: Gestaltung und Feier des Martinsfestes wegen Corona-Lage noch unklar. Bitte beachten Sie die Tagespresse.

18.11.2020: Buß- und Betttag – die Kita ist geschlossen

20.11.2020: Die Kita schließt wegen eines Teamcoachings um 14:00 Uhr.



Neuer KonfiKurs

Mit einiger Verzögerung beginnt nun auch der neue Konfirmandenjahrgang mit voraussichtlich 15 Jugendlichen. Die Konfirmanden und ihre Eltern haben einen weiteren Brief mit den aktuellen Informationen erhalten. Das Programm muss auf 6 bis 7 KonfiTage reduziert werden. Die ersten Treffen werden in der Kirche sein; manches ist noch anzupassen und zu entwickeln.

Dem KonfiTeam ist sehr daran gelegen, dass die Konfirmandenzeit auch unter den veränderten Bedingungen eine gute und fröhliche Zeit wird, in der der Glaube sich vertiefen kann. Den neuen Konfis wünschen wir viel Freude!

Diakonie 
Bayern



**Weil wegschauen
nicht vor Schlägen
schützt**

**Hilfen bei
häuslicher Gewalt**

**Herbstsammlung
12. – 18. Oktober 2020**

Für die Herbstsammlung der Diakonie liegen dem Gemeindebrief Überweisungsträger bei. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kirchenchor probt wieder!

Im September hat der Kirchenchor wieder mit seiner Probenarbeit begonnen. Unter Coronabedingungen kommt der Chor montags zu zwei Teilproben im katholischen



Foto: W. Brändlein

Gemeindezentrum zusammen. Der große Saal ermöglicht es, in zwei



Foto: W. Brändlein

Durchgängen mit jeweils gut 20 Sängerinnen und Sängern zu proben. Nach 20 Minuten wird jeweils gelüftet, dann geht die Probe weiter.

Das Ganze wiederholt sich bei der zweiten Probe. Herzlichen Dank an

Chorleiter Hannes Hauptmann, das interne Sicherheitsteam, den ganzen Chor und die katholische Schwestergemeinde. Gut, dass dies wieder möglich ist!

Krabbelgruppe

Die Gruppe wird voraussichtlich in diesem Jahr nicht mehr zusammen kommen; vielleicht beginnt die Gruppe für die Kleinsten und ihre Eltern wieder im Januar 2021.

Frauenkreis

„Wir probieren’s wieder,“ sagen Alma Heydemann und Lydia Henninger, die beiden Leiterinnen des Frauenkreises. Das erste Treffen nach der coronabedingten halbjährigen Pause ist für **27.10.** (19.30 Uhr) geplant, das übernächste dann am **24.11.** Der Frauenkreis kommt dann wohl in etwas kleinerer Runde im großen Saal zusammen. Die Hygienevorschriften können in dieser Runde eingehalten werden.

Seniorenkreis

Im Herbst beginnt der Seniorenkreis mit „kleinen Seniorennachmittagen“ in der Kirche mit 45 bis 60 Minuten Länge. Im Oktober beginnt das Treffen wie immer mit einer kleinen Andacht. Es wird gesungen. Elfriede Gläser liest eine passende Geschichte und Pfarrer Brändlein zeigt Fotos aus dem Gemeindeleben der letzten Zeit. Im November wird - wie gewohnt - ein Seniorenabendmahl gefeiert.

Aus den Kirchenbüchern

Taufen, Trauungen und Bestattungen seit dem Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefs



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!



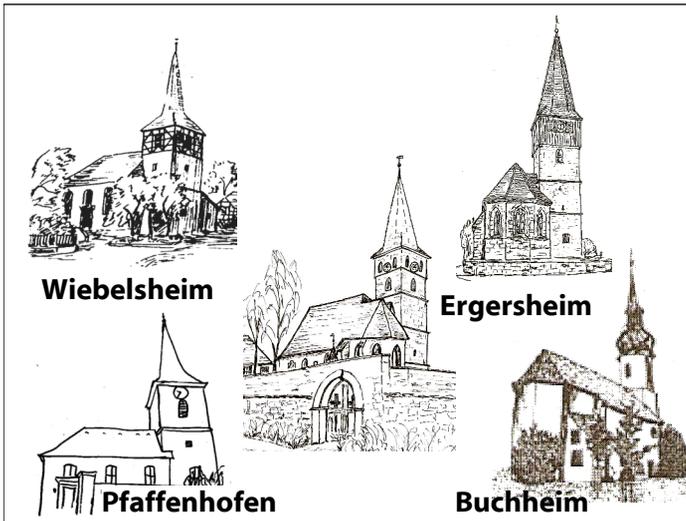
Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wichtige Termine

Wichtige Termine

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Fr	02.10.	9.00 Uhr	Erntedankgaben zum Schmücken der Kirche am Erntedankfest können bis 18.00 Uhr in den Eingangsbereich des Gemeindehauses gebracht werden.	Mi	11.11.	19.30 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (nicht öffentlich)
Do	08.10.	15.00 Uhr	Seniorenkreis: kleiner Seniorennachmittag (Kirche)	Do	12.11.	15.00 Uhr	Seniorenkreis: kleiner Seniorennachmittag (Kirche) mit Seniorenabendmahl
Sa	10.10.	9.00 Uhr	KonfiTag 1 neuer Kurs (Kirche)	Sa	14.11.	17.00 Uhr	Kleines Orgelkonzert mit Andreas Harttung (Kirche)
Mi	21.10.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag	Sa	21.11.	9.00 Uhr	KonfiTag 2
Sa	24.10.	16.30 Uhr 19.00 Uhr	Konzerte des FOUR BONES QUARTET aus Ungarn (Kirche)	Di	24.11.	15.00 Uhr	Frauenkreis
Di	27.10.	19.30 Uhr	Frauenkreis	Mi	25.11.	19.30 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (nicht öffentlich)
Mi	28.10.	19.00 Uhr	KonfiElternabend	Mi	02.12.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag (voraussichtl. Kirche)
						19.00 Uhr	Adventsandacht (voraussichtl. Kirche)



Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
Email: pfarramt.ergersheim@elkb.de

Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer
Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Do. Vormittag

Vertrauensmann Buchheim:
Rudolf Meyer, 09847-384

Vertrauensmann Ergersheim:
Otto Rückert, 09847-984809

Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:
Sonja Markert, 09847-762

Vertrauensfrau Wiebelsheim:
Christa Roth, 09841-1460

Liebe Leserinnen und Leser,

Noch ist es sonnig und warm, der „Goldene Oktober“ grüßt. Doch diese Ausgabe des Gemeindebriefs gilt auch für den November.

November

Kein anderer Monat steht so für Dunkelheit, Trauer und Rückzug. Ab und zu braucht ein Mensch die Besinnung darauf. Dann sind wir besser gewappnet für Abschied

und Trauer. Es ist gesund für die Seele, diese schweren Seiten des Lebens nicht einfach beiseite zu drängen, sondern sich ihnen gelegentlich zu stellen.

Dunkle Kreuze auf dem Friedhof sind ein typisches Novemberbild. Steht doch das Kreuz an sich für alles Schreckliche, was Menschen widerfahren kann: Verletzung und Schmerzen, Grausamkeit und Verfolgung, Trauer und Tod. Weil Jesus das alles am Kreuz erlitten hat, erinnert das Kreuz daran.

Lichtkreuze

Doch es gibt auch andere Kreuze: solche, die Licht durchscheinen lassen. Unsere Konfirmanden bekommen heuer ein schönes Glaskreuz,

das ins Fenster gestellt wird und Licht durchscheinen lässt. So wird das Kreuz sichtbar hell, ein Hoffnungszeichen. Das kann es nur werden, weil Jesus nicht nur am Kreuz litt und starb, sondern danach auferstanden ist. Und er sagte: „Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Joh. 12, 32) Seitdem glauben und hoffen wir, dass die dunklen Kreuze und all das Schwere, an das sie erinnern, nicht das Ende sind. Das Dunkle ist durch Jesus Christus wie eine Tür zum Licht. Lichtkreuze

führen uns diese Perspektive vor Augen: Jesus Christus ist Licht und Hoffnung für die ganze Welt.

In der Grafik oben wirkt das Kreuz heller als seine Umgebung. Wenn es uns schlecht geht, kann der Blick auf das Kreuz genau diese Wirkung haben: Es ist ein Lichtblick, denn das Kreuz sagt uns: „Du bist nicht allein im Leiden. Jesus ist neben dir. Er kennt das Schwere und begleitet dich hindurch.“ Gut, wenn in Krankenzimmern ein Kreuz hängt. Bei meiner Krebserkrankung habe ich ein Lichtkreuz geschenkt bekommen. Bis heute steht es im Fenster als Hoffnungszeichen.

Ihre Pfarrerin Mechthild Bauer

Reformationsweg

Da am 31. Oktober unser Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm in Bad Windsheims sein wird, haben wir unseren diesjährigen Reformationsweg verlegt auf **Sonntag, 1. November.**

Er wird in einer veränderten Form stattfinden.

Wir beginnen um 10 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Dabei sind auch alle willkommen, die den anschließenden Weg nicht, oder nur ein Stück, mitgehen können.

Nach der Andacht in der Kirche machen wir uns auf den Weg. Dieser wird etwas kürzer sein als sonst. Es kann in diesem Jahr leider auch kein „Festmahl“ geben.

Herzliche Einladung an alle, besonders an Familien, zum diesjährigen Reformationsweg in Ergersheim!



Eine Station des Reformationswegs '19

Corona verändert das Gemeindeleben

Corona beschäftigt uns seit Monaten und wird uns noch geraume Zeit nicht loslassen.

Wie auf fast alle und alles hat die derzeitige durch Corona bedingte Situation auch viele Auswirkungen auf unser Gemeindeleben.

Seit Beginn der Pandemie haben alle Kirchengemeinden von unserer Kirchenleitung immer wieder „Updates“ bekommen. Sie enthalten jeweils aktuelle Hinweise und Verhaltensregeln, die gemäß staatlicher Vorschriften erstellt wurden.

Gottesdienste

Nach diesen Vorgaben mussten alle Kirchenvorstände Sicherheitskonzepte für die Gottesdienste erstellen. Sie müssen darauf achten, dass diese von den Besuchenden der Gottesdienste eingehalten werden. Wenn z.B. Personen zu nahe sitzen, muss der Kirchenvorstand sie um mehr Abstand bitten.

Die entsprechenden Anweisungen sind aber nicht vor Ort „erfunden“, sondern müssen sich nach den Vorgaben richten.

Im Großen und Ganzen haben sich unsere Gottesdienste unter Corona-Bedingungen aber recht gut eingespielt. Beim Singen halten wir uns jedoch noch etwas zurück.

Abendmahlsfeiern

Das Trinken aus einem gemeinsamen Kelch bleibt sicher noch längere Zeit ausgeschlossen.

Möglich ist jedoch die sogenannte „Intinctio“ durch die Pfarrerin/den Pfarrer. Sie/er taucht dabei eine Hostie in den Wein und legt sie den Teilnehmenden in die Hand.

Auch wenn wir das Abendmahl „In einerlei Gestalt“, also nur mit Brot feiern, ist es voll gültig.

Die Kirchenvorstände werden darüber entscheiden, in welcher Form wir in nächster Zeit Abendmahl feiern.

In jedem Fall müssen natürlich auch beim Abendmahl der nötige Abstand und die Hygieneregeln eingehalten werden.

Kindergottesdienst

Nach und nach wollen wir wieder mit den Kindergottesdiensten beginnen. (siehe Seite 10)

Interessierte Eltern bitten wir, mit dem Pfarramt bzw. den Kigo-Teams Kontakt aufzunehmen.

Taufen und Trauungen

Die meisten geplanten Trauungen wurden verschoben. Bei einer Trauung in Wiebelsheim hat alles nach den derzeitigen Vorgaben gut geklappt.

Auch einige Taufen wurden und werden in nächster Zeit gefeiert.

Gut ist, dass mittlerweile bei diesen Anlässen alle beieinander sitzen dürfen, die auch anschließend zusammen feiern.

Trotzdem wollen einige Paare und Taufeltern lieber abwarten und ihre Hochzeit bzw. die Taufe ihres Kindes noch aufschieben.

Konfirmationen

Im Vergleich zum letzten Gemeindebrief gab es hier noch einmal kurzfristige Veränderungen.

In Pfaffenhofen wurde zweimal Konfirmation mit jeweils zwei Konfirmandinnen gefeiert.

Die Konfirmation in Wiebelsheim war am 13. September. (vgl. S. 10)



Gemeindehäuser

Auch für die Gemeindehäuser in Buchheim und Ergersheim sowie den Gemeinderaum in Wiebelsheim haben die Kirchenvorstände Sicherheitskonzepte erstellt und beschlossen.

Alle, die die Räume nutzen, müssen sich unbedingt daran halten und auch ein eigenes Schutzkonzept vorlegen. Mit regelmäßigen Nutzern wurden - ebenfalls nach staatlichen Vorgaben - Leihverträge abgeschlossen.

Seniorenachmittage

Aufgrund der Sicherheitsvorkehrungen können sie zurzeit leider noch nicht stattfinden. Wir hoffen, im Dezember im großen Gemeinderaum Buchheim wieder beginnen zu können.

Reformationsweg

Er ist in diesem Jahr sowieso am Sonntag, 1. November um 10 Uhr geplant. Wir werden ihn etwas anders gestalten als gewohnt, da wir ja auch dafür die Sicherheits- und Hygienevorschriften einhalten müssen. Siehe auch Seite 8.

Frauenfrühstück

Das im November geplante Frauenfrühstück fällt aus.

Frauenkreis

Die Frauen treffen sich momentan nur in einer begrenzten kleinen Gruppe.

Bestattungen

Hier müssen wir flexibel sein. Je nach den Gegebenheiten und der zu erwartenden Zahl der Besuchenden werden wir abwägen und von Situation zu Situation entscheiden, welche Form möglich ist.

Ausblick

Wahrscheinlich werden wir in diesem Jahr keinen Adventsweg machen können.

Die Gottesdienste an Weihnachten werden vermutlich anders sein, als wir es gewohnt sind.

Dazu können wir erst im nächsten Gemeindebrief mehr schreiben.

Hausbesuche

In den letzten Wochen war es uns leider nur eingeschränkt möglich, Gemeindeglieder zu besuchen, zum Beispiel zum Geburtstag.

Grund dafür sind vor allem wegen Corona nachgeholt Taufen und Trauungen, ein erhöhter organisatorischer Aufwand und auswärtige Vertretungsdienste.

Da blieb manchmal bedauerlicherweise keine Zeit für Besuche.

Das sollte eigentlich nicht so sein, war aber leider nicht anders möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kindergottesdienst

Wenn Schulunterricht stattfindet, können die kleinen Gruppen auch Kigo feiern. Selbstverständlich werden Hygienemaßnahmen wie in der Schule eingehalten (z.B. Abstand, Mundschutz beim Kommen und Gehen).

Anmeldung KiGo Ergersheim

Im September fand sich in Ergersheim noch keine Gruppe zusammen. Wer grundsätzlich Interesse hat, bitte anmelden.

Sei dabei!

Wenn Du mindestens sechs Jahre bist und Freude hast an:
Spannenden Bibel-Geschichten,
schönen Liedern
Basteln und gemeinsamen Spielen



KIRCHE MIT
KINDERN

Willst Du ein KiGo Kind sein?

dann bitte Deine Eltern, dich kurz im Pfarramt anzumelden.
Wir freuen uns auf Dich
und Deine Freunde!

Das KiGo Team Ergersheim:
Andrea, Anja und Vera
Bis bald!

Wiebelsheim

In Wiebelsheim begann der Kigo wieder am 20. September.
Am **25.10. und 22.11.**
sind weitere KiGo -Termine
geplant.

Auch in **Buchheim** beginnt der Kindergottesdienst wahrscheinlich wieder im Oktober. Genauere Info bei Sonja Markert.



Informationen zum Erntedankfest

Erntedankgaben

Am Samstag, 3. Oktober, sammeln Konfirmandinnen, Konfirmanden und Läutkinder Gemüse, Obst und Lebensmittel als Erntedank-Gaben für die Gottesdienste am Erntedankfest.

Wer den Kontakt vermeiden möchte, kann gerne etwas vor die Türe stellen. Die Gaben können auch direkt in die Kirchen gebracht werden.

Mini-Gottesdienst

Am Erntedankfest, 4. Oktober, feiern wir um 11.30 Uhr in der Kirche Ergersheim einen Mini-Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern. Auch Habakuk ist wieder mit dabei.



Abendmahl in Wiebelsheim

Wie in jedem Jahr ist am Erntedankfest in Wiebelsheim Abendmahl geplant. Allerdings wird es nicht so wie gewohnt sein, sondern der gegenwärtigen Hygiene-Situation angemessen. D.h. konkret, dass wir das Abendmahl in Form einer Wandelkommunion feiern. Dabei werden sich alle mit Mundschutz und Abstand eine Hostie und ein kleines Glas mit Wein holen und damit zurück zum Platz gehen. Wenn alle wieder auf ihren Plätzen sind, werden wir gemeinsam Brot und Wein zu uns nehmen.

Konfirmationen nachgeholt

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen die Namen in der Online-Ausgabe
des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.*

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Kleidersammlung entfällt

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das Spangenberg-Sozialwerk die diesjährige Kleidersammlung abgesagt.

Putzen

Kirche Buchheim

Leider hat sich bis jetzt noch niemand gefunden, die/der die Nachfolge von Erika Schmid antreten kann.

Wir suchen deshalb immer noch.

Wer kann das Putzen der Kirche Buchheim übernehmen?

Es handelt sich um eine durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit von 0,5 Stunden pro Woche, die entsprechend vergütet wird.

Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt.



Wir geben hier Gedanken von Burkhard Weitz aus dem evangelischen Monatsmagazin „chrismon“ weiter.. www.chrismon.de

Die Christen und die Zuversicht

Wie andere Menschen auch müssen Christen lernen, in Konflikten eine eigene Position zu finden und für sie einzustehen. Glaube und Zuversicht sind Teil einer Haltung, die über Ärger und Streit hinausweist. Ob man Glaube und Zuversicht wirklich in sich trägt, zeigt sich, wenn man im Stress des Streits ruhig bleibt und die Verhältnismäßigkeit wahr.

Glaube ist Gnade, ein Geschenk. Das schließt ein, dass er sich wecken und kultivieren lässt. Man kann durchaus versuchen, im Glauben zu wachsen - auch wenn man sich immer im Klaren sein muss: Glaube lässt sich weder erarbeiten noch verdienen.

Das Christentum hält - wie auch andere Religionen - für solches inneres Wachstum eine Reihe von Techniken bereit. Etwa die, dass man sich auf Gott hin ausrichtet, um der Egozentrik zu entkommen. Dass man innere Zwiesprache hält, um sich selbst zu erforschen. Wer früh zu verzichten lernt, übt sich gleichzeitig darin, materiellen Dingen weniger Bedeutung beizumessen. Man kann sie ohnehin nicht ins Jenseits retten.

Sterbenden helfen Bilder der Ewigkeit, sicher auf die enge Pforte des Todes zuzugehen. Den einen gibt die Vorstellung Zuversicht, dass Ewigkeit die Aufhebung der Zeit sei. Andere wünschen sich die große Stille des Todes herbei, die endlose Ruhe. Aber diese Bilder helfen im Ernstfall nur, wenn man sie sich frühzeitig eingepägt hat. „Ars Moriendi“ (Sterbekunst) nannte man im Mittelalter daher das Bemühen um das eigene Seelenheil, solange noch Zeit dazu ist. Dahinter steht der lebenslange Wunsch, zu reifen und erwachsen zu werden - ganz ohne die Garantie, dass das auch gelingt.

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wenn Sie nicht möchten, dass hier Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Ergersheim Bescheid.

„Welch ein Trost, zu wissen, dass Gott mein Leiden kennt und an meiner Seite steht.“

Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Landesbischof und Vorsitzender des Rates der EKD



Im November

Ich wünsche dir Neugier,
weiterzugehen, ja, gelegentlich
sogar über die Grenze dessen,
was bisher möglich erschien.

Ich wünsche dir den Mut,
aus den Bildern zu treten,
die zum Gefängnis wurden,
und alte Rollen abzustreifen
wie eine zu eng gewordene Haut.

Ich wünsche dir Verwegenheit,
neu zu vertrauen,
nicht nur,
aber auch dir selbst.

Aus: TINA WILLMS, Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanatsbezirks Bad Windsheim

Ausgabe 75:
Oktober/November 2020

Herausgeber:
die Evang.-Luth. Pfarrämter
Burgbernheim, Ergersheim,
Illesheim und Marktbergel

Verantwortlich für den
Inhalt ihrer Seiten sind die
jeweiligen Pfarrämter.

Internet:
[www.badwindsheim-
evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)

Schriftleitung:
Pfr. Wolfgang Brändlein,
Evang.-Luth. Pfarramt
Burgbernheim,
Kapellenbergweg 2,
91593 Burgbernheim
☎ 09843/97863
E-Mail:
pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Auflage:
2.750 Stück
sechsmal jährlich

Druck:
Gemeindebrief-Druckerei,
Groß-Oesingen

Wir freuen uns, wenn Sie den Gemeindebrief mit Spenden unterstützen.

Spendenkonto für den Gemeindebrief bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim: Gemeindebrief Region West, IBAN: DE20 7606 9372 0207 3122 61, BIC: GENODEF1WDS.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Namen der Spender/innen unabhängig von der Höhe der Spende. (*Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid.*) In diesem Jahr sind von Privatpersonen ohne Namensnennung bisher 1.233,- € gespendet worden. **Herzlichen Dank** für Ihre Spende.

Bei **Firmen**, die 100,- € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

Wir bedanken uns für alle Spenden.

Diese Personen haben für den Gemeindebrief gespendet:

Luise Beyer (Ottenhofen), Betty Brand (Ergersheim)

Diese Firmen/Geschäfte/Praxen unterstützen ihn:

- Elektro Krämer, Kirchenbuck 20, 91465 Ergersheim, Tel. 09847/212
- Bauunternehmen Fa. Zapf & Co. KG, Würzburger Str. 58, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/497
- Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15a, 91593 Burgbernheim, Tel. 09841/401179
- Reifen- und Ersatzteilhandel Hans Kiesel, Kirchgasse 1, 91593 Buchheim, Tel. 09847/589
- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, Bahnhofplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6692-0
- Dr. Hellmuth Loesch, Hornungswiesenweg 1, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/1203

DANKE!

Wie ist das
eigentlich mit dem
Kirchgeld 2020?

DANKE!

Herzlichen Dank für Ihr Kirchgeld 2020!

Wer aufgrund der Corona-Pandemie Gehaltseinbußen erlitten hat, muss gemäß der Einkommenstabelle, die jede Kirchengemeinde in ihrem Kirchgeldbrief abdruckt, auch weniger Kirchgeld bezahlen.

Kirchgeldpflichtig ist, wer am 01.01.2020 in der jeweiligen Kirchengemeinde gemeldet und 18 Jahre alt ist und dessen Einkünfte und Bezüge 2020 über 9.408 Euro liegen.

Jede/r stuft sich anhand der Tabelle selbst ein und überweist dann.

Viele legen zusätzlich noch eine kleine oder größere Spende oben drauf. Ganz herzlichen Dank dafür!

Wichtig für die Gemeinden

Das allgemeine Kirchgeld ist eine Steuer, die von der örtlichen Kirchengemeinde erhoben wird. Sie ist eine wichtige Einnahmequelle für die gemeindliche Arbeit vor Ort. Mit ihr werden Projekte und Aufgaben finanziert, die ohne das Kirchgeld nicht zu stemmen wären.

Deshalb ist sie auch 2020 - trotz Corona-Pandemie - für die Kirchengemeinden sehr wichtig.

DANKE!

Konkrete Projekte in Burgbernheim 2020

Mitfinanzierung der Kirchenrenovierung
(5.000 EUR)

Renovierung Gemeindehaus (2.000 EUR)

Verteilschriften für Geburtstage und Besuche
(2.000 EUR)

*In den Pfarreien Marktbergel und Illesheim
werden ebenfalls konkrete Projekte finanziert.*

Weniger Kirchensteuer in Bayern

In Bayern und Baden-Württemberg zahlen evangelische Kirchenmitglieder acht Prozent Kirchensteuer auf ihre Einkommens- bzw. Lohnsteuer. In den anderen Bundesländern sind es neun Prozent. Dafür erbitten die Kirchengemeinden in Bayern von ihren Mitgliedern das Kirchgeld.

Das Kirchgeld gibt es übrigens seit 1934; es ist also keine neue Erfindung...

Bitte begreifen Sie das Kirchgeld nicht als die Forderung einer unersättlichen Kirche, sondern als Ihr dringend benötigter Beitrag zu Finanzierung des kirchlichen Lebens vor Ort.

Konkrete Projekte in der Pfarrei Ergersheim 2019

Erneuerung Fußboden in der Sakristei (Ergersheim)

Neue Spülmaschine im Gemeindehaus (Buchheim)

Außenbeleuchtung an der Kirche (Pfaffenhofen/Bergtshofen)

Erneuerung der Heizung ehem. Pfarrhaus/Gemeinderaum (Wiebelsheim)

Die Zwecke für 2020 werden erst im Oktober beschlossen.

zusammengestellt von
Wolfgang Brändlein
(Burgbernheim)

Mehr Infos unter
<https://www.kirche-und-geld.de/kirchgeld.php>



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Ort	Burgbernhem	Ergersheim	Wiebelsheim	Buchheim	Pfaffenhofen
4. Oktober 2020 Erntedankfest Kollekte: Mission EineWelt		10.00 Uhr (Brändlein) 03.10., 10.00 Uhr Diam./Eis.Konf.	9.00 Uhr (Bauer) 11.30 Uhr Mini-GD	10.00 Uhr (Bauer) mit Abendmahl		10.00 Uhr (M. Berr)
11. Oktober 2020 18. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern		10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Jagusch)		8.45 Uhr (Jagusch)	
18. Oktober 2020 19. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		8.45 Uhr 11.15 Uhr Konfirmation (Brändlein)	10.00 Uhr (Bauer) 11.15 Uhr Taufe Nora Schmidt	9.00 Uhr (Bauer)		
25. Oktober 2020 20. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Neuendettelsau		10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Bauer) Kirchweih			8.45 Uhr (Bauer) Kirchweih
1. November 2020 21. S.n.T. / Reform.fest Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein) GD zum Reformationsfest	10.00 Uhr Andacht und Reformations- weg			
8. November 2020 Drittletzter So. d. Kj. Kollekte: Dekanatskollekte für den Sozial-Psych. Dienst		10.00 Uhr (Ströbel)	10.00 Uhr Verst. Ged./AM 11.15 Uhr Taufe Emilio Herbert	9.00 Uhr (Bauer) Verstorbenen- Gedenken	10.00 Uhr (Roth)	
15. November 2020 Vorletzter So. d. Kj. / Volkstrauertag Kollekte: VELKD		10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Schwethelm)	11.30 Uhr Taufe Jonas Unger	10.00 Uhr (Bauer)
Mi, 18. November 2020 Buß- und Betttag Kollekte: Eigene Gemeinde		19.00 Uhr (Brändlein) m. Beichte und Abendmahl	10.00 Uhr Beicht-GD		14.00 Uhr (Bauer) Senioren-AM Gemeindehaus	
22. November 2020 Ewigkeitssonntag Kollekte: Eigene Gemeinde		9.30 Uhr (Brändlein) Gedenken d. Verst. mit Abendmahl	Sa, 21. 10 Uhr Senioren-AM 9.00 Uhr (Bauer)			10.00 Uhr (Bauer) Verstorbenen- Gedenken/AM
29. November 2020 1. Sonntag im Advent Kollekte: Brot für die Welt		10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Bauer) mit Abendmahl	9.00 Uhr (Ströbel)	8.45 Uhr (Bauer) 11.30 Uhr Taufe Romy Lou Kessler	
6. Dezember 2020 2. Sonntag im Advent Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Bauer)			18.00 Uhr (Bauer) Nikolaus-GD

Bei Redaktionsschluss ist nicht abschätzbar, was sich im Oktober und November bezüglich der Corona-Pandemie noch alles ergeben wird.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Tagespresse, in den Schaukästen und im Internet unter <https://www.badwindsheim-evangelisch.de/veranstaltungen>.



Suchet der Stadt Bestes und
betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr
wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Monatsspruch
OKTOBER
2020

Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort / Datum
		10.00 Uhr (Maurer)	9.00 Uhr (Maurer) 11.30 Uhr Taufe Konrad Kiesel	10.00 Uhr (Brandenberg)	9.00 Uhr (Brandenberg)	4. Oktober 2020 Erntedankfest Kollekte: Mission EineWelt
10.00 Uhr (Brandenberg) Kirchweih Einf. Läutkinder		9.00 Uhr (Brandenberg) Kirchweih		9.00 Uhr (Geuder)	10.00 Uhr (Geuder)	11. Oktober 2020 18. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern
	10.00 Uhr (Arnold)			10.00 Uhr (Brandenberg)	9.00 Uhr (Brandenberg)	18. Oktober 2020 19. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
	9.00 Uhr (Hüttel) Kirchweih 11.30 Uhr Taufe		10.00 Uhr (Hüttel) Kirchweih		10.00 Uhr (Brandenberg)	25. Oktober 2020 20. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Neuendettelsau
10.00 Uhr (Geißdörfer/ Dingfelder)				10.00 Uhr (Ströbel)	9.00 Uhr (Ströbel)	1. November 2020 21. S.n.T. / Reform.fest Kollekte: Eigene Gemeinde
		10.00 Uhr (Walter)		10.00 Uhr (Geuder)		8. November 2020 Drittletzter So. d. Kj. Kollekte: Dekanatskollekte für den Sozial-Psych. Dienst
	10.00 Uhr (Veit) Gedenken der Verstorbenen	9.00 Uhr (Veit) Gedenken der Verstorbenen		s. Seite 23	s. Seite 23	15. November 2020 Vorletzter So. d. Kj. / Volkstrauertag Kollekte: VELKD
				14.00 Uhr (Brandenberg) m. Abendmahl St. Veit	18.00 Uhr (Brandenberg) m. Abendmahl Kirche	Mi, 18. November 2020 Buß- und Betttag Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Hofmann) Gedenken der Verstorbenen			9.00 Uhr (Hofmann) Gedenken der Verstorbenen	10.00 Uhr (Brandenberg) mit Gedenken d. Verstorbenen	9.00 Uhr (Brandenberg) mit Gedenken d. Verstorbenen	22. November 2020 Ewigkeitssonntag Kollekte: Eigene Gemeinde
	9.00 Uhr (Arnold)	10.00 Uhr (Arnold) Abendmahl		9.00 Uhr (Geuder)	10.00 Uhr (Geuder)	29. November 2020 1. Sonntag im Advent Kollekte: Brot für die Welt
9.00 Uhr (Hofmann)			10.00 Uhr (Hofmann) Taufe Antonia Wodniak	10.00 Uhr (Brandenberg)	9.00 Uhr (Brandenberg)	6. Dezember 2020 2. Sonntag im Advent Kollekte: Eigene Gemeinde

Bei Redaktionsschluss ist nicht abschätzbar, was sich im Oktober und November bezüglich der Corona-Pandemie noch alles ergeben wird.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Tagespresse, in den Schaukästen und im Internet unter <https://www.badwindsheim-evangelisch.de/veranstaltungen>.



Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich
will sie **trösten** und **leiten**.

Monatsspruch
NOVEMBER
2020

**Schweb-
heim****Illesheim****Urfers-
heim****Westheim
mit Sontheim**

Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim

Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

Vakanzvertretung: Pfarrer Dirk Brandenburg, Tel. 09843/3922,
Email: dirk.brandenberg@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt

Mo: 8-12 Uhr & Mi: 8-12 Uhr

Sekretärin: Claudia Nähr

Haus für Kinder und Familien

„Der Gute Hirte“

Schloßstraße 9, 91471 Illesheim

Tel. 09841/80382, Fax: 09841/403445

email: DerGuteHirte@illesheim.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 7 - 17 Uhr

Leitung: Claudia Heinz & Ines Laub

Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Schwebheim: Silke Petersam

Tel. 6529911, **Illesheim:** Paul

Wißmeier, Tel. 8924 **Urfersheim:**

Melanie Fischer, Tel. 401147, **West-**

heim mit Sontheim: Christian

Schöttle, Tel. 651065

**Das Pfarrhaus Illesheim ist
„verwaist“!**

Pfarrerin Melanie Caesar ist mit ihren Jungs Manuel, Andreas und Matthias jetzt auch aus dem Pfarrhaus ausgezogen und hat ihre neue Pfarrstelle in Gnodstadt angetreten. Alexander Caesar ist seit 1. September Pfarrer in der thüringischen Gemeinde Sonneborn. Beiden wünschen wir an ihren jeweils neuen Wirkungsstätten Gottes Geleit und Segen! Aber nun wird nur noch ein Raum des Pfarrhauses aktuell genutzt: Das Pfarramt mit der Sekretärin Claudia Nähr. Die Baufallschätzung hat ergeben, dass außer kleinerer Schönheitsreparaturen und der Wandanstriche nichts weiter anfällt und alles in sehr gutem Zustand hinterlassen wurde.

Aber ...

Vakanzzeit ist Fastenzeit!

Das ist nicht sehr attraktiv, was ich Ihnen da schreiben muss. Aber ich muss es einfach deutlich machen: In der Zeit einer sog. Vakanz, wenn die Pfarrstelle unbesetzt ist und andere Kolleginnen und Kollegen, die selbst ihre Pfarrstellenaufgaben zu bewältigen haben, sich die Vertretung teilen, kann das gewohnte „Programm“ nicht einfach so weitergehen wie bisher. Ein Pfarrerehepaar hat sich die Gemeindegemeinschaft in den vier Kirchengemeinden Illesheim, Schwebheim, Urfersheim und Westheim geteilt und alle Kraft,

Zeitressourcen und Gaben eingebracht – das kann von den Vertretern nicht einfach übernommen werden. Wir können nur das Wichtigste schultern, damit die Gemeinden am Leben erhalten bleiben und die Grundaufgaben wie Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Pfarramtsführung, Konfirmandenunterricht, Kirchenvorstandssitzungen weiter gesichert stattfinden können. Eben Fastenzeit! **Ich bitte Sie bei all diesen Hinweisen um Ihr Verständnis und Ihre Geduld!**

**Zeit der Rückbesinnung
und Vorfreude**

Manchmal ist die Rückbesinnung auf das Grundsätzliche und Wesentliche auch heilsam; es macht dankbar für das, was Sie mit den Caesars alles an Vielfältigem und ausgesprochen Positivem hatten; und es vergrößert nach dem Abnabelungs- und Trauerprozess die Vorfreude auf eine oder zwei neue Pfarrpersonen, die zusammen mit Ihnen ihre je eigenen Schwerpunkte setzen werden oder auch Liebgewonnenes wieder aufleben lassen können, nachdem es in der Vakanzzeit eben nicht möglich war. Die Pfarrstelle ist in der Septemberausgabe des Kirchlichen Amtsblattes ausgeschrieben worden zur Neubesetzung zum 1. März 2021. Man kann auch um eine neue passende Pfarrperson beten!

**Zuständigkeiten -
Ansprechpartner**

Wenn Sie also ein Anliegen bzgl. der Gottesdienstplanung, fürs Pfarramt, die Kirchenvorstände oder den Konfirmandenunterricht betreffend haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dirk Brandenburg, Tel. 09843-3922, Email: dirk.brandenberg@elkb.de. Für Taufen, Trauungen und Beerdigungen ist Pfarrer Günter Bauer, Tel. 09847-1802, Email: pfarramt.ergersheim@t-online.de zuständig, um diese je nach Fülle auch auf andere Kolleginnen und Kollegen zu verteilen; Pfarrer Jürgen Hofmann hat seine Mithilfe schon gerne zugesagt.

Nachbarschaftshilfe

Trotz der ganzen Corona-Beschränkungen geht die Nachbarschaftshilfe weiter, koordiniert von Pfarrer i.R. Bernd Arnold und Gerhard Grau, Tel. 0157/53 000 864, Email: nbh.illesheim@elkb.de, <https://nbh-illesheim.de>; und für den Mittagstisch Frau Anja Dehner, Tel. 09841-403433, Email: ll.dehner@gmx.de.

Trotz allem haben wir, finde ich, genug Grund zum Dank für Vieles, was uns auch in diesen schwierigen Zeiten einfach so zugefallen ist. Es grüßt Sie herzlich

Ihr Dirk Brandenburg

Erntedank 2020

In Illesheim koordiniert Anja Dehner das Einsammeln der Erntedankgaben durch die Kinder für das Erntedankfest. In den anderen Gemeinden übernehmen das die Kindergottesdienst-Mitarbeitenden und -Kinder dort. Bitte halten Sie jeweils am Samstag vor der Erntedankfeier etwas bereit! Wer möchte, kann seine Gaben auch vor der Haustüre ablegen, um Kontakt zu vermeiden.

Erntedank feiern wir in Schwebheim und Illesheim am 27. September und in Urfersheim und Westheim am 4. Oktober.



Die Gaben werden anschließend von der Aischgründer Tafel abgeholt und an Bedürftige weitergegeben.

Kuchenback-Aktion für Senioren



Nachdem der Mittagstisch für Senioren zur Zeit nicht stattfinden darf, gab es am 25. Juli eine Backaktion.

Viele Bäckerinnen und Bäcker haben Kuchen gebacken, die dann von fleißigen Helfern an Senioren in der gesamten Pfarrei verteilt wurden. Die Aktion war ein großer Erfolg. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird dieses Foto in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Adventsfenster

Herzliche Einladung zu unseren diesjährigen Adventsfenstern in Illesheim. Es ist eine gute Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und sich von der Vorweihnachtszeit verzaubern zu lassen. Groß und Klein sind herzlich willkommen. Leider müssen wir jedoch in diesem Jahr auf alle Leckereien verzichten.

Das erste Adventsfenster ist am **27.11.** bei Familie Stoll in der Westheimer Straße 5. Beginn ist um **19.00 Uhr.**

Weitere Termine werden noch bekannt gegeben.

Konfirmanden- und Präparanden-Unterricht

Im Oktober möchte ich zunächst mit Ihnen/Euch ins Gespräch kommen über die weitere Fortführung bzw. den Neueinstieg in den Unterricht. Dazu lade ich Sie/Euch herzlich ein zu Elternabenden, gerne auch zusammen mit den betroffenen Jugendlichen:

Konfi-Elternabend am Dienstag, den 06.10. um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Kilian, Marktbergel, Am Niederhof 5;

Präparandenanmeldung am Donnerstag, den 08.10. um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Kilian, Marktbergel, Am Niederhof 5.

In den letzten Jahren hat es sich für mich und auch für die Jugendlichen am günstigsten herausgestellt, den Unterricht als Blockunterricht monatlich je ein Mal freitags von 16.00-19.00 Uhr zu halten. Terminvorschläge hierzu:

Konfi-Unterr. 09.10./13.11./04.12.

Präpi-Unterr. 16.10./20.11./11.12.

Unterrichtsort ist jeweils das o.g. Gemeindehaus in Marktbergel.

Ich freue mich auf Euch!

Ihr/Euer Dirk Brandenburg

Läutkinder Schwebheim

Vorstellung und Einführung im Kirchweihgottesdienst, 11. Oktober um 10 Uhr!

Der Posaunenchor Illesheim lässt von sich hören...

Zuerst waren unsere Proben im Freien während des Sommers nur als Notlösung in der Coronazeit gedacht. Doch für Bläser und zuhörende Nachbarn hat sich daraus ein „kleines musikalisches Sommerhighlight“ in schwieriger Zeit entwickelt. In den Heimatorten unserer Bläser haben wir uns getroffen und miteinander geprobt.

Die lauen Sommerabende sind gezählt und wir treffen uns nun dienstags in der Kirche in Illesheim für unsere wöchentliche Probe.

Für Geburtstagsständchen haben wir derzeit folgende Regelung: Wer sich zu seinem Ehrentag auf einen musikalischen Gruß vom Posaunenchor freut, möge sich bitte an die Dirigentin Elke Förster wenden.



Liebe Gemeindeglieder,

wir sind gut in Gnodstadt angekommen. Fast alle 100 Kisten sind inzwischen ausgepackt und ein paar Regale und Bilder hängen schon. Jetzt geht es Stück für Stück ans Einrichten, sortieren und ordnen. Am 13. September haben wir unter strahlendblauem Himmel einen wunderschönen Einführungsgottesdienst gefeiert; es war für mich sehr bewegend, einen so großen „Fanclub“ (so haben sich die Angereisten selbst genannt 😊) dabei zu haben. **Vielen Dank!!!** An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz, ganz herzlich für die vielen Geschenke und Aufmerksamkeiten zum Abschied bedanken. Die Jungs und ich haben uns ganz arg gefreut! Sonnige Grüße aus Gnodstadt und bleiben Sie behütet!

Manuel, Andreas, Matthias und
Melanie Caesar (und Pluto!)



Notizen aus dem Gemeindeleben



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Kirchengemälde für das Gemeindehaus

Die Kirchengemeinde Schwebheim hat von den Hinterbliebenen von Frau Eckstein ein Gemälde der Kirche St. Laurentius zurück bekommen. Das Bild war im Jahr 1988 ein Geschenk der damaligen Pfarrei Buchheim zur Verabschiedung von Pfarrer Joachim Eckstein. Nun hat es im großen Saal im Gemeindehaus Schwebheim einen neuen Platz bekommen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Familie Eckstein.



Dank für Streifarbeiten

Ein herzliches Dankeschön geht an Paul Kirchberger, der die Sitzbänke vom Friedhof in Schwebheim abgeschliffen und neu gestrichen hat.

Kleidersammlung entfällt

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das Spangenberg-Sozialwerk die Kleidersammlung in diesem Jahr leider abgesagt. Wir hoffen, dass sie im nächsten Jahr wieder wie gewohnt stattfinden kann.

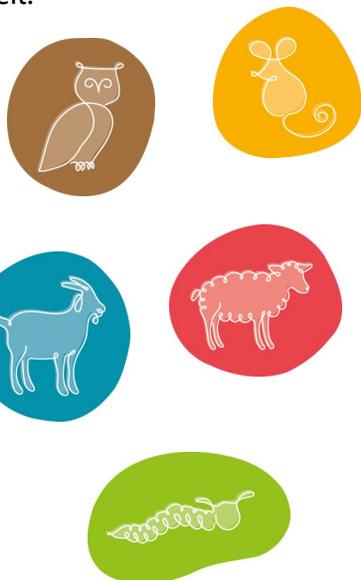
Kein Adventskonzert in Westheim

Das für den 28. November geplante Adventskonzert des Freizeitchors mit verschiedenen Vereinen und Musikgruppen kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden.



Neue Gruppen-Symbole

1993 startete unser Kindergarten mit der Schäflein- und Geißlein-gruppe. Mittlerweile gibt es jedoch noch die Mäuse-, Raupen- und Eulengruppe. Jede Gruppe hatte bisher irgendein Symbol, um es für die Kinder anschaulicher zu machen. Deshalb freuen wir uns sehr über unsere einheitlich gestalteten Gruppenlogos. Diese werden für gruppeninterne Post verwendet. Die Kinder können so gleich erkennen, um welche Gruppe es sich handelt.



Hallo und Goodbye

Zunächst hieß es für uns Abschied nehmen von unseren ältesten Kindern im Haus. Diesen Abschied gestalteten wir bewusst mit verschiedenen Abschiedsritualen. Der Vorschulkinderabend mit Nachtwanderung war ein besonders Highlight. Für 18 Kinder ging es dann im September in die Schule. Wir wünschen ihnen Gottes Segen und einen guten Start als Schulkind. Seit September gingen dann auch die Ein- und Umgewöhnungen los. Krippenkinder wechselten in die Kindergartengruppen und wir begrüßen 11 neue Kinder und Familien bei uns im Haus. Wir freuen uns auf die Kennlernzeit und hoffen, dass ihr euch bei uns wohlfühlt. Herzlich willkommen!

Arbeiten im 3-Stufen-Plan

Seit 01.09.2020 gilt der sogenannte Stufenplan für alle Schulen und Kindertageseinrichtungen, der in den wesentlichen Zügen von der bayrischen Staatsregierung vorgegeben wurde. Unsere Aufgabe war es, gemeinsam mit Träger und Elternbeirat die Umsetzung der einzelnen Stufen auf unsere Einrichtung und den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Die einzelnen Stufen orientieren sich am Infektionsgeschehen und den Inzidenzwert im Landkreis Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim.

Stufe 1 = Grün = weniger als 35 Neuinfektionen / 100.000 Einwohner*innen = Regelbetrieb

Stufe 2 = Gelb = mehr als 35 Neuinfektionen / 100.000 Einwohner*innen = Eingeschränkter Betrieb

Stufe 3 = Rot = mehr als 50 Neuinfektionen / 100.000 Einwohner*innen = Eingeschränkte Notbetreuung

Unser Ziel ist es so lange wie möglich alle Kinder bzw. so viele Kinder wie möglich und zugelassen sind, zu betreuen. Deshalb werden wir in der eingeschränkten Notbetreuung Kleingruppen (8-10 Kinder) mit festen Bezugspersonen bilden und auf verschiedene Räume und in die Natur ausweichen. Ein Schichtbetrieb ist im Notfall denkbar.

Verabschiedung von Mitarbeiterinnen

Verabschieden mussten wir uns von unseren Praktikantinnen Anja Hirsch und Justine Ferber. Wir wünschen beiden viel Erfolg und Gottes Segen im weiteren Verlauf ihrer Ausbildung und danken ihnen für ihr überdurchschnittliches Engagement.

Nathalie Friedel hat ihre Ausbildung in unserem Haus erfolgreich beendet und nun eine Stelle in einer benachbarten Einrichtung angetreten. Wir wünschen ihr einen

Gruppen & Kreise

Sitzungstermine des Gesamtkirchenvorstandes

Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben

Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß, Eva Meyer, Annika Fischer, Sophie Fischer, Rebecca Fischer

Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Reinhard, Katharina Redlingshöfer, Lisa Raab, Anika Herbst

KiGo-Kids Illesheim

Nach Absprache

Kids 4 Church Schwebheim

Nach Absprache

Kinderchor Schwebheim

Leitung: Gudrun Schiestel-Frank & Fritzi Endres
Nach Absprache

Frauenkreis

Nach Absprache

Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster
Obfrau: Sieglinde Endres,
Tel. 09841/8826

Posaunenchor West-& Urfersheim

Leitung: Georg Knörr
Obfrau: Sandra Schöttle,
Tel. 09841/651065

guten Start, gutes Gelingen und viel Freude im beruflichen Alltag.

Aus dem Erziehungsurlaub zurück wird uns Frau Jana Schopf ab Oktober wieder verstärken. Ihr wünschen wir einen guten Wiedereinstieg und freuen uns schon auf die Bereicherungen, die sie aufgrund ihrer abgeschlossenen Ausbildung zur Inklusionsfachkraft wieder in unser Team einbringen wird.

Zudem **begrüßen** wir Frau Carmen List, die ab September ihre Ausbildung zur Heilerziehungspflegehelferin bei uns absolvieren wird. Wir freuen uns, mit ihr eine weitere, schon erfahrene und bereits aus Vertretungssituationen bereits bekannte Kraft zur Unterstützung des Teams gewonnen zu haben.





Marktbergel und Ottenhofen

Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Str. 18,
91613 Marktbergel, Tel: 09843/3922, Fax: 09843/980279,
Email: pfarramt.marktbergel@elkb.de
Pfarrer Dirk Brandenburg, Tel: 09843/9806826, Fax: 09843/9806829

Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Sekretärin: Carmen Harttung

Kinderhaus „Im Sonnenschein“

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel
Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer
Email: kita.marktbergel@elkb.de
<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

Kirchenvorstand-Vertrauensleute:

Marktbergel: Dr. Renate Kern, Tel. 97890; **Ottenhofen:** Evelyn Merz, Tel. 9808608

Diakonie-Pflegeberatung durch
Brigitte Hegwein-Schlegel -
Tel.: 09843/936151

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de/pfarreien/marktbergel

Eine ganz besondere Konfirmation in Ottenhofen

Und doch war es eine besondere Konfirmation. So fand etwa der feierliche Einzug in die Kirche mit Masken statt, der Posaunenchor spielte vor der Kirche und das Abendmahl wurde mit Einzelkelchen gefeiert. Ein großer Dank gilt hier allen Beteiligten für ihre Bereitschaft, mit diesen und anderen Einschränkungen unaufgeregt und doch gewissenhaft umzugehen! Ein besonderes Fest war diese Konfirmation aber vor allem wegen unserer Konfirmandin und unseren

Nun war es endlich doch soweit: Nachdem unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien nach der verschobenen Konfirmation im Frühjahr viel Geduld hatten aufbringen müssen, haben am 06. September Leonie Ströbel, Tobias Kohler und Jonas Heimann in Ottenhofen ihr Ja zum Glauben gesprochen.

Die Erleichterung war auf allen Seiten groß, dass das lang ersehnte und geplante Fest nun doch stattfinden und bei der Konfirmation vieles wie gewohnt ablaufen konnte. Bei strahlendem Wetter, mit Unterstützung des Posaunenchores Marktbergel und Pfarrer Dirk Brandenburg an der Gitarre konnten unsere Konfirmandin und Konfirmanden in der geschmückten Kirche St. Gumbertus und Urban mit ihren Familien einen festlichen Konfirmationsgottesdienst feiern.



Konfirmanden. Dass junge Menschen „Ja“ sagen zum Glauben und zur christlichen Gemeinschaft und sich einlassen auf einen gemeinsamen Weg mit Gott, das ist immer wieder ein ganz besonderer Grund zur Freude. Liebe Leonie, lieber Jonas und Tobias, für diesen Weg wünschen wir euch alles Gute!

Amelie Geuder, Vikarin

Konfirmanden- und Präparanden-Unterricht

Im Oktober möchte ich zunächst mit Ihnen/Euch ins Gespräch kommen über die weitere Fortführung bzw. den Neueinstieg in den Unterricht. Dazu lade ich Sie/Euch herzlich ein zu Elternabenden, gerne auch zusammen mit den betroffenen Jugendlichen:

Konfi-Elternabend am Dienstag, den 06.10. um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Kilian, Marktbergel, Am Niederhof 5;

Präparandenanmeldung am Donnerstag, den 08.10. um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Kilian, Marktbergel, Am Niederhof 5.

In den letzten Jahren hat es sich für mich und auch für die Jugendlichen am günstigsten herausgestellt, den Unterricht als Blockunterricht monatlich je ein Mal freitags von 16.00-19.00 Uhr zu halten. Terminvorschläge hierzu:

Konfi-Unterr. 09.10./13.11./04.12.
Präpi-Unterr. 16.10./20.11./11.12.

Unterrichtsort ist jeweils das o.g. Gemeindehaus in Marktbergel. Ich freue mich auf Euch!

Ihr/Euer Dirk Brandenburg

Examensgottesdienst von Vikarin Amelie Geuder



Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser, zwei Jahre bin ich nun schon als Vikarin in den Gemeinden Ottenhofen und Marktbergel tätig. Zum zweiten Jahr des Vikariates gehören auch verschiedene Prüfungen, die ich in den letzten Monaten gut absolvieren konnte.

Eine wichtige davon war mein Examensgottesdienst, der Ende Juli in Marktbergel stattfand. Mit Unterstützung des Posaunenchores Marktbergel konnte ich der Prüfungskommission unter der Leitung von Regionalbischöfin Gisela Bornowski trotz der aktuellen Einschränkungen einen festlichen Gottesdienst präsentieren und diesen auch mit viel Freude feiern. Auch mit dem anschließenden Prüfungsgespräch und der Beurteilung war ich sehr zufrieden. Mein herzlicher Dank gilt dem Posaunenchor und dem Kirchenvorstand Marktbergel sowie den vielen Menschen aus beiden Kirchengemeinden, die mich durch ihre Anwesenheit beim Gottesdienst und guten Zuspruch unterstützt haben.

Nachdem nun Anfang Oktober noch allerletzte Prüfungen anstehen, wird sich zum Jahreswechsel entscheiden, wo ich zum 1. März 2021 meine erste eigene Pfarrstelle antreten werde. Bis dahin jedoch freue ich mich sehr auf weitere - nun prüfungsfreie - Monate in Marktbergel und Ottenhofen!

Amelie Geuder, Vikarin

Abschiedsgottesdienst für die Vorschulkinder



Ende Juli fand der Abschiedsgottesdienst für unsere Kinder statt, die im September eingeschult wurden. Um alle coronabedingten Maßnahmen einzuhalten, verlegten wir den Gottesdienst ins Freie und feierten „unter den Linden“ am Sportplatz. Eltern und Großeltern der Vorschulkinder versammelten sich im großen Kreis und alle Kindergartenkinder fanden ihren Platz in der Mitte. Die Andacht stand unter dem Motto: „Der Wünschebaum“, die guten

Wünsche der Eltern, der Kindergartenfreunde und der Erzieher sollen unsere Großen begleiten. Den Psalmvers „Überlasse Gott, dem Herrn, die Führung deines Lebens und vertraue auf ihn, er wird es richtig machen“ nahm Pfr. Brandenburg als Grundlage für seine Predigt. Zum Abschluss wurden die Schulkinder gesegnet. Alle genossen die besondere Atmosphäre unter den alten Bäumen.

Doris Hanauer

Verabschiedung von Marianne Herrmann

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird dieses Foto in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht.

*Wir bitten um
Ihr Verständnis.*

Nach 27 Jahren als Kinderpflegerin im Evangelischen Kinderhaus Marktbergel „Im Sonnenschein“ geht Marianne Herrmann in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat auch zwischendurch in der Mitarbeitervertretung im Dekanatsbezirk Bad Windsheim sehr gute Dienste geleistet. Eine Mutter, deren 3 Söhne alle unsere Marianne genossen haben, meinte: wegen ihr sind sie sehr gerne in den Kindergarten gegangen. Gibt es ein besseres Lob?

Wir danken ihr von ganzem Herzen für alles, was sie für die Kinder getan hat und allen Einsatz fürs Kinderhaus, im Team und in der MAV!

Dirk Brandenburg
Pfarrer in Marktbergel



Kindergottesdienst

Die nächsten Termine sind am **4. und 18. Oktober** und am **15. und 29. November**.

Wir bitten Sie, Ihre Kinder jeweils in die St. Kilians-Kirche in Marktbergel zu bringen. Danke!

Wir werden die Kindergottesdienste nach dem aktuellen Hygieneschutzkonzept feiern.

Beginn ist jeweils **um 10.00 Uhr**.



Kleidersammlung

Die Kleidersammlung, die immer im Oktober durchgeführt wurde, entfällt in diesem Jahr.



Ewigkeitssonntag

Am 22. November um 9 Uhr in Ottenhofen und um 10 Uhr in Marktbergel mit Totengedenken. In beiden Gottesdiensten werden die Namen der Verstorbenen verlesen und je eine Kerze entzündet.

„Der andere Advent“

Wer diesen empfehlenswerten „anderen“ Adventskalender kaufen möchte, kann ihn ab Ende Oktober im Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel zu den üblichen Bürozeiten erwerben. Oder Sie bestellen den Kalender schon im Voraus (Tel.: 09843-3922); er kostet 8,50 Euro.

Kirchgeld 2020

In den kommenden Wochen werden die **Kirchgeldbriefe** verteilt. Bitte stufen Sie sich anhand der abgedruckten Liste selbst ein. Das Kirchgeld 2020 kommt direkt unseren Kirchengemeinden zugute.

Bitte Artikel auf Seite 13 beachten!

Kirchenvorstandssitzungen

Unsere Sitzungen sind zur Zeit wegen der Corona-Beschränkungen grundsätzlich **nicht öffentlich!** Die Termine werden im Gottesdienst abgekündigt, damit Sie Ihre Anliegen einbringen können.

Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch
Montag, 20 Uhr in St. Kilian

Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank

Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek
Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian

Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe
Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

Monatssammlungen

Im **Oktober** ist ihre Spende bestimmt für die Diakonie in Bayern. Unterstützt werden in diesem Jahr **die diakonischen Frauenschutzhäuser, (Frauen-)Notrufe sowie Frauenberatungsstellen.**

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. In den diakonischen Einrichtungen finden Frauen und ihre Kinder Schutz und vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Das Diakonische Werk bittet um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

Weil wegschauen nicht vor Schlägen schützt

Hilfen bei häuslicher Gewalt

**Herbstsammlung
12. – 18. Oktober 2020**

Seniorenkreis M'Bergel

Seniorenkreis Ottenhofen

Nachdem die Hygienevorschriften momentan noch sehr restriktiv sind - z.B. Mindestabstand voneinander 1,5 Meter; Kuchen und Kaffee können nur als Einzelgedecke gereicht werden; Anwesenheitsliste mit Name, Adresse und Telefonnummer - werden Seniorennachmittage voraussichtlich frühestens ab Dezember wieder sinnvoll möglich sein.

Erntedankgaben für unsere Kirchen



Zum Schmücken der Kirchen erbitten wir wie jedes Jahr einen kleinen Beitrag aus Ihrer Ernte des Jahres. Bitte am Samstag (**3. Oktober**) vor dem Erntedankfest, wenn möglich am Vormittag abgeben.

Ihre Gaben können Sie in **Ottenhofen** und **Marktbergel** jeweils in der Kirche abstellen. Neben Obst und Gemüse können auch gerne Marmeladen, Eingewecktes, Selbstgebackenes abgegeben werden.

Die Gaben werden dann wieder in das „Waldheim“, ein Behindertenwohnheim der Diakonie in Urpertshofen / Oberzenn, weitergegeben.

Vielen Dank!

Im **November** sind die Gaben bestimmt für unsere Kindertagesstätte „Im Sonnenschein“.

Trauergespräche

Sie sind uns wichtig! Heike Ströbel war in den letzten Monaten immer donnerstags ab 15 Uhr in St. Veit, um Trauernden Gespräche anzubieten. Am 8. und 15. Oktober macht sie Pause; **ab Donnerstag, 22.10.** ist sie nun im **Gemeindehaus St. Kilian** wieder um **15 Uhr**, um Ihnen Gespräche anzubieten.

Aus den Kirchenbüchern



Wir gratulieren

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Volkstrauertag am 15.11.2020 auf dem Petersberg

Nur eine Woche nach dem Kirchweihsonntag in Marktbergel ist schon Volkstrauertag, an dem wir insbesondere an die Opfer von Krieg und Gewalt denken. In diesem Jahr haben wir einen triftigen Grund, dieses Gedenken an einem besonderen Ort zu begehen. Unser „Hausberg“, der Petersberg, hat ein neues Gipfelkreuz bekommen, nachdem das alte morsch geworden war.

„Wir mahnen die Welt“

Diese Inschrift trug auch das alte Kreuz aus dem Jahre 1956. Die Kriegsheimkehrer aus dem 2. Weltkrieg legten Wert auf diese Botschaft, die heute so aktuell wie damals, ja fast noch aktueller ist. Es toben weltweit deutlich mehr Kriege als damals.

Einweihung des Kreuzes



Aus diesem Anlass wollen wir etwas ganz Ungewöhnliches wagen: Am 15.11., dem Volkstrauertag treffen

wir uns nicht zu den üblichen Gottesdiensten um 9.00 Uhr in Marktbergel und um 10.00 Uhr in Ottenhofen mit anschließendem Aufmarsch am jeweiligen Kriegerdenkmal, **sondern um 10.30 Uhr oben auf dem Petersberg am Kreuz** zum Gedenken, zur Einweihung des neuen Kreuzes und zu einer Andacht.

Bei schlechtem Wetter wie üblich in den Kirchen

In der Mitte der Woche vorher, am 10./11.11., werden wir uns die Wetterprognosen anschauen und dann entscheiden, ob wir unseren o.g. Plan in die Tat umsetzen können oder zum üblichen Programm mit Gottesdiensten und anschließenden Gedenkfeiern zurückkehren. Die Einweihung des Gipfelkreuzes würde dann im kleineren Kreis an einem anderen Tag stattfinden.

Bitte beachten Sie in der Woche vor dem Volkstrauertag die Hinweise in der Tagespresse!

„Ich zünde eine Kerze an
und denk an dich“

Auch in der Trauer gibt es Licht.
... das Licht der Erinnerung
... das Licht des Glaubens
... das Licht der Hoffnung

Ökumenische Andacht für verwaiste Eltern und Angehörige

Johanniskirche Ansbach
Sonntag 13.10.2019 um 17:00 Uhr
Pfarramt St. Johannis, Tel. 0981-2681 / Pfarramt St. Ludwig, Tel. 0981-972570

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie überweisen an...

Gabekasse Marktbergel:

IBAN: DE42 7606 9372 0007 1148 26

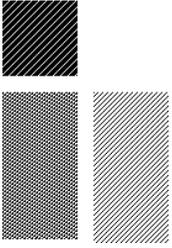
Gabekasse Ottenhofen:

IBAN: DE86 7606 9372 0107 1148 26

jeweils bei der Raiffeisenbank

Bad Windsheim, BIC: GENODEF1WDS.

Oktober/November 2020



DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Impressum Dekanats-Info:

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,
Dr.-M.-Luther-Pl. 3, 91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;
E-mail: dekanat.badwindsheim@elkb.de
Internetauftritt: www.badwindsheim-
evangelisch.de. Bürozeiten: Mo bis Fr, 9-12
Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr.
Redaktionsschluss nächstes Dekanats-Info:
2. November 2020
Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

Reformationsfest mit unserem Landesbischof



Liebe evangelische Christinnen und Christen im Dekanatsbezirk Bad Windsheim,

mit Freude erwarten wir für den dekanatsweiten Festgottesdienst am diesjährigen Reformationstag, am Samstag, 31. Oktober 2020, unseren **Landesbischof und EKD-Ratsvorsitzenden als Prediger, Dr. Heinrich Bedford-Strohm**. Für seinen Besuch in Bad Windsheim ist folgender Ablauf vorgesehen:

14.00 Reformationsfestgottesdienst in St. Kilian, mit Posaunenchor und Predigt von Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm

15.30 Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Bad Windsheim

16.15 Segensgebet zur Wiedereinweihung nach Abschluss der Renovierungsarbeiten am Turm und am Chor der Seekapelle

16.30 Podiumsgespräch in der Seekapelle mit Mitgliedern des Dekanatsausschusses, Pfarrkapitels und Abgesandten aus den Kirchenvorständen des Dekanatsbezirks

18.00 Uhr Ende des Besuches

Leider passen wegen der aktuellen Corona-Situation in die große Stadtkirche St. Kilian **nur etwa 326 Personen** (einzeln gerechnet, bei Paaren sind es entsprechend mehr). Wir bitten daher um Anmeldung zu diesem Gottesdienst in dem Pfarramt Ihrer Kirchengemeinde bzw. Pfarrei! Je

nach Größe der Kirchengemeinde bzw. Pfarrei können nur eine bestimmte Zahl von Personen (maximal zwei aus einer Familie) an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen. Wir bitten Sie bei Interesse um rasche Anmeldung in Ihrem zuständigen Pfarramt und um Verständnis, wenn Sie nicht zum Zug kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Dekanin Karin Hüttel

Neu in der Spitalkirche

„Bleib wie Du bist“ – dieser nett gemeinte Wunsch ist für mich schon immer ambivalent. Denn schließlich ist das Leben ja nicht nur ein Sein, sondern auch ein WERDEN.

Seit 1. September bin ich theologische Referentin im Spitalkirchenmuseum in Bad Windsheim, doch natürlich frage ich mich vor allem: Wie werde ich diese Aufgabe füllen, wie wirken können? Was will da kommen – in mir und durch mich?

Als Gemeindepfarrerin in Uffenheim konnte ich in den letzten 8 Jahren erfahren, wie toll es ist, in einem Team zu arbeiten, in dem jeder und jede sich nach ihren Gaben entfalten darf. Dadurch ist mir die Beauftragung für die Öffentlichkeitsarbeit und dann für die Erwachsenenbildung zugewachsen.

Mit der Gründung unseres neuen Bildungswerkes und Vereins „Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V.“ ist bei mir dann auch wirklich die Lust dazugekommen, Kirche unter dem Vorzeichen der Herz- und Menschenbildung mitzugestalten und zu entdecken, welche Chancen sich hier für eine zukunftsreiche Kirche auftun.



Heidi Wolfsgruber freut sich auf die neue Aufgabe im Museum Kirche in Franken

Wie die Kirche an sich ist auch die Erwachsenenbildung im Umbruch. Wie sind unsere aktuellen Fragen nach Sinn? Wohin wollen wir gemeinsam unterwegs sein? Es geht also um Orientierungswissen in einer von Krisen gezeichneten Welt. Um eine ganzheitliche Bildung in den verschiedenen Lebensbezügen. Um Body und Soul, Familie und Gesellschaft, Religion und Spiritualität.

Meine neue Stellenkombination als Pfarrerin erstreckt sich über drei Dekanate und eine große Herausforderung dar: Wie kann aus einer Viertelstelle als Bildungsbeauftragte im Dekanat Uffenheim, einer Viertelstelle als Bildungsbeauftragte im Dekanat Neustadt/Aisch und einer Viertelstelle als theologische Referentin am Museum Kirche Franken im Dekanat Bad Windsheim etwas werden, was Zukunft hat? Darauf bin ich selbst gespannt! Aber vor allem freue ich mich, in diesem Prozess selbst zu wachsen und zu werden.

In der Hoffnung auf zahlreiche weit- und tiefgründige Begegnungen, sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit allen neuen Kolleg*innen

Ihre Heidi Wolfsgruber

„Neuland erkunden“

Dekanatskantorin Luise Limpert nimmt ab sofort Anmeldungen zum Orgelunterricht. Eine Klavierausbildung (etwa 2 Jahre) ist hilfreich für den Start an der Orgel. Schüler/Schülerinnen, wie auch Erwachsene können sich bei Luise Limpert (09841/682796) melden. Gerne erteilt sie eine „Schnupperstunde“.

Zwei Angebote von Bildung evangelisch

Neuen Wegen trauen

Ein Pilgernachmittag am **Mittwoch, 7. Oktober 2020**, zum Thema: „Zurück schauen – Innehalten – Neues wagen“ mit Pfr. **Jürgen Hofmann** und Pilgerbegleiterin **Maria Rummel**

Treffpunkt 14 Uhr am Bahnhof in 91605 Steinach bei Rothenburg o.T. Der Weg führt durchs Tiefenbachtal zum Wildbad Burgbernheim. Von dort geht es weiter zum Aussichtspunkt Teufelhäuschen und über den Schlossberg zurück nach Steinach. Dauer: ca. 4 Stunden.

Am **Samstag, 24.10.2020**, bieten wir eine Fahrt zum

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Von 1933 bis 1938 hielten die Nationalsozialisten in Nürnberg ihre Reichsparteitage ab. Noch heute zeugen gigantische Baureste von der Inszenierung dieser Propagandaschauen. Die Ausstellung im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände vermittelt ein umfassendes Bild nationalsozialistischer Gewaltherrschaft sowie der Geschichte der Reichsparteitage.

Geländebegehung: Der Rundgang über das ehemalige Reichsparteitagsgelände erklärt nicht nur die großwahnsinnige Kulissenarchitektur und die Funktion der Reichsparteitage als gigantische Propagandaschau, sondern erläutert auch Nürnbergs Umgang mit dem nationalsozialistischen Erbe.

Organisation: Wir fahren mit der Bahn, Start am Bahnhof in Rothenburg um 08.00 Uhr, Zustieg auf der Strecke nach Ansbach möglich, Rückkunft um 18.00 Uhr.

Der Teilnehmerbeitrag von 25 € beinhaltet Zugfahrt, Führung, Audioguide und Eintritt. Die Veranstaltung wird von Maria Rummel und Heinz Kamm geleitet.

Anmeldung und Info: Maria Rummel
Tel. 09867 – 724



Konfirmation im Coronajahr bringt überall neue Ideen hervor. Hier die Einsegnung der Konfirmanden in Wiebelsheim im Freien (Foto: Christa Roth)

Sie brauchen Hilfe für die Pflege?

Schulung für ehrenamtliche Helfer - Fachstelle für pflegende Angehörige

Unsere Fachstelle für pflegende Angehörige startet im Oktober eine Schulung für ehrenamtliche Mitarbeiter. Der Kurs ist in drei Module aufgebaut und vermittelt den Teilnehmern Wissen im Umgang und der Betreuung von demenzkranken und pflegebedürftigen Menschen um deren Angehörige zu entlasten.

Kursinhalte sind u.a. Versorgung von Pflegebedürftigen, Kommunikation und Begleitung sowie Unterstützung bei der Haushaltsführung. Nach der Ausbildung werden die Teilnehmer gerne an interessierte Angehörige weitervermittelt. Die Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung honoriert.

Umfang und Dauer der Schulung (7 Tage, insgesamt 40 Wochenstunden):

Donnerstag 08.10., Donnerstag 15.10., Mittwoch 21.10. (Bad Windsheim), Freitag 23.10., Donnerstag 29.10., Donnerstag 05.11.2020; ein weiterer Termin im November in Bad Windsheim. Uhrzeit 08:30 – 13:30 Uhr.

Die Schulung findet im evangelischen Gemeindezentrum Neustadt/Aisch, Am Schlossgraben 1 statt sowie zwei Termine im Seniorenheim Neumühle, Neumühlenweg 7, 91438 Bad Windsheim.

Anmeldung bis 01.10.2022 telefonisch oder per Mail bei Frau Denise Trezn, 09161 8995-23 (montags und mittwochs 08:30 – 10:30) oder:

trenz.denise@dw-nea.de



Pfarrer Dirk Brandenburg verabschiedet Marianne Herrmann (Foto: Kita Marktbergel)

Verabschiedung von Marianne Herrmann

Nach 27 Jahren als Kinderpflegerin im Evangelischen Kinderhaus Marktbergel „Im Sonnenschein“ geht Marianne Herrmann in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat auch zwischendurch in der Mitarbeitervertretung im Dekanatsbezirk Bad Windsheim sehr gute Dienste geleistet. Eine Mutter, deren 3 Söhne alle unsere Marianne genossen haben, meinte: „Wegen ihr sind sie sehr gerne in den Kindergarten gegangen.“ Gibt es ein besseres Lob? Wir danken ihr von ganzem Herzen für alles, was sie für die Kinder getan hat und allen Einsatz fürs Kinderhaus, im Team und in der MAV!
Dirk Brandenburg

Corona-Hilfe für den Kongo

Die Corona-Krise hat im Kongo viel schlimmere Auswirkungen als bei uns gehabt. Darum fanden im April Gespräche mit den Verantwortlichen dort statt und schließlich wurde eine Spende (6800 €) speziell für diesen Zweck überwiesen. Daraufhin haben wir jetzt einen längeres Dankschreiben von der Diözese erhalten. Auszüge daraus können Sie hier lesen:

„... Es war schwer für uns auf Wünsche der Menschen einzugehen, nachdem wir die Menge der Nahrungsmittel und Hilfsprodukte gesehen haben. Aber wir haben versucht, wenigstens einige Sachen zu verteilen: Reis, Mehl aus Maniok, Maismehl, Gries, Tomaten, Pflanzenöl, Palmöl, Bohnen und Zucker.

... Bei der Verteilung der Produkte sind wir mehreren Schwierigkeiten begegnet:

1. Durch die lange Schließung der Kirchen über vier Monate hinweg war es nicht einfach die Gläubigen zusammen zu trommeln, aber wir konnten per Telefon die Pfarrer der Gemeinden informieren, damit sie eine große Mehrheit ihrer Gläubigen rund um die Kirchen in der Stadt von Kinshasa versammelt haben.

2. Es war nicht einfach, unsere Brüder und Schwestern im Inneren von Badundu zu erreichen, um Ihnen Geld zu schicken. Aber schließlich haben wir es geschafft.

Die Freude ist groß über die Zuteilung der Hilfspakete



Wir wissen, dass eure Liebe zu uns groß, ja unermesslich ist, wir hoffen das ihr glauben mögt und eure Wohltaten zum Ruhm von Gott zahlreich vorhanden sind.

1.Kor. 15, 58:

Daher, meine geliebten Brüder und Schwestern, seid standhaft und unerschütterlich, seid stets voll Eifer im Werk des Herrn und denkt daran, dass im Herrn eure Mühe nicht vergeblich ist!

Möge Gott euch segnen.

Für die Diözese Congo West
Mwanankunga Nana Valentin
Diözesan Sekretär
Mgr. Lunungu Tshambu Pierre
Bischof der Diözese



In Kisenso vor dem Gebäude der Dr.-Martin-Luther-Schule / mehr Fotos und der ganze Text auf unserer Webseite: www.badwindsheim-evangelisch.de

Evangelische Jugend

Aktuelles

Es ist ruhig geworden um uns. Die aktuelle Situation hat natürlich auch starke Auswirkungen auf unsere Arbeit, aber ganz ruhig ist es nicht.

Wie manche vielleicht mitbekommen haben, gab es in der Zeit von März bis Juli unser Angebot „Gottesdienst im Briefkasten“. Von ehrenamtlichen geschriebene Texte, Gebete und Impulse. Ziel war es, gerade für die Menschen etwas zu machen, die vielleicht nicht auf Internetgottesdienste o.ä. zurückgreifen konnten. Für uns steht es fest: Das Projekt war ein voller Erfolg und wir wollen an dem Format weiter arbeiten, nicht mit in der Quantität, aber es wird immer wieder etwas erscheinen. Vielen Dank für



alle Rückmeldungen und die finanzielle Unterstützung, die uns erreicht haben!



Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

WIR FORDERN EUCH HERAUS!

Das Thema ist: „Was sind eigentlich die 10 Gebote und warum brauchen wir sie eigentlich?“

Macht dazu ein 2-3 minütiges Video, in dem ihr das auf eine coole Art und Weise erklärt und zeigt es uns. Zu gewinnen gibt es auch noch einiges!

Mehr dazu findest Du in der App und bei deiner Pfarrerin oder Pfarrer

FSJ in der Jugendarbeit

Ab 1.10.2020 fängt bei uns Anieska Horst an. Sie wird mit 75% in der Dekanatsjugend tätig sein und 25% in der Kirchengemeinde Burgbernheim. Eine genaue Vorstellung wird es im nächsten Dekanatsinfo geben.

Diakon Philipp Flierl

Krämergasse 6
09841 9199 350
ej.badwindsheim@elkb.de

Alles weitere auf unserer App

ejbw.communiapp.de



FOUR BONES QUARTET in St. Johannis



**am 24. Oktober
um 16.30 Uhr und
um 19.00 Uhr
in St. Johannis
Burgbernheim**

**Aufgrund des beschränkten
Sitzplatzangebotes werden
zwei Konzerte angeboten.**

**Die Reservierung von Sitz-
plätzen unter 09843-97863 ist
ratsam.**

Seit seiner Gründung im Jahr 2003 ist das ungarische Posaunenquartett FOUR BONES QUARTET beliebter Gast in verschiedenen europäischen Ländern. In den vergangenen Jahren gaben die vier Posaunisten unter anderem in Dänemark, Deutschland, England, Estland, Österreich, Slowenien, Spanien und in Tschechien zahlreiche Konzerte. FBQ hat an renommierten Veranstaltungen wie dem Sauerland-Herbst – International Brass Festival teilgenommen. 2009 tourte das Quartett als ‚Botschafter Ungarns‘ in Asien und war mehrfach auch in China.

In den letzten Jahren waren die Ausnahmemusiker unter anderem in Friedrichshafen in der Reihe ‚Sommerkonzerte in der Barocken Schlosskirche‘ zu Gast und haben in

Transsylvanien und Deutschland große Konzertreisen unternommen.

Zum Reformationsjubiläum 2017 nahm das Quartett zahlreiche Konzerteinladungen an und spielte dabei auch in Wittenberg und in St. Michaelis in Hildesheim.

Weitere Konzerte führten sie ins Ulmer Münster, nach Darmstadt (Internationaler Orgelsommer/Kultursommer Südhessen) und zu den Musikfestwochen Donau-Oberschwaben.

Am 5. April 2019 gastierte das FOUR BONES QUARTET schon einmal in Burgbernheim. Mit ihrem virtuos und dynamischen Spiel und ihrer enormen Präsenz begeisterten die Musiker das Publikum. Dabei zeigten sie eine große Band-

breite von Blechbläsermusik. Von einem herausragenden barocken Werk von Samuel Scheidt, dem bekannten „Air“ von Joh. Seb. Bach und dessen furiosen „Badineri“ führte die musikalische Reise zu ungarischen Kompositionen des 20. Jahrhunderts. Mit dem „Abendsegen“ von Zoltán Kodály legte sich eine wunderbare Ruhe über jenen höchst bemerkenswerten Abend.

Nutzen Sie bitte die Gelegenheit, Plätze telefonisch zu reservieren, es stehen in zwei Konzerten nur knapp 100 Plätze zur Verfügung.

Und noch eine Bitte: Wir möchten den Musikern gerne eine gute Gage mit auf den Weg nach Ungarn geben. Der Eintritt ist frei, eine kräftige Einlage wird herzlich erbeten.

Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

03./04. Oktober: Bauer, Egersheim

10./11. Oktober: Brändlein, Burgbernheim

17./18. Oktober: Brandenburg, Marktbergel

24./25. Oktober: Bauer, Egersheim

31./01. Okt./Nov.: Brändlein, Burgbernheim

07./08. November: Brandenburg, Marktbergel

14./15. November: Bauer, Egersheim

21./22. November: Brändlein, Burgbernheim

28./29. November: Brandenburg, Marktbergel

05./06. Dezember: Bauer, Egersheim

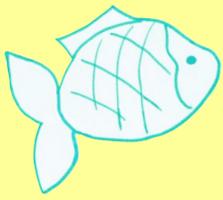
Telefonnummern der Pfarrämter:

Burgbernheim 09843-97863, Egersheim 09847-1802, Illesheim 09841-8468, Marktbergel 09843-3922.

Pfarrer Dirk Brandenburg ist außerdem zu erreichen unter der Telefonnummer 09843-9806826.

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin / einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr eigenes Pfarramt** bzw. Ihre Pfarrerin / Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemanden erreichen, **dann können Sie gerne den Wochenenddienst anrufen.**



Tauf-
Erinne-
rung

Kinderseite

Dein Tauftag - ein Grund zum Feiern

Hast du eine Taufkerze?

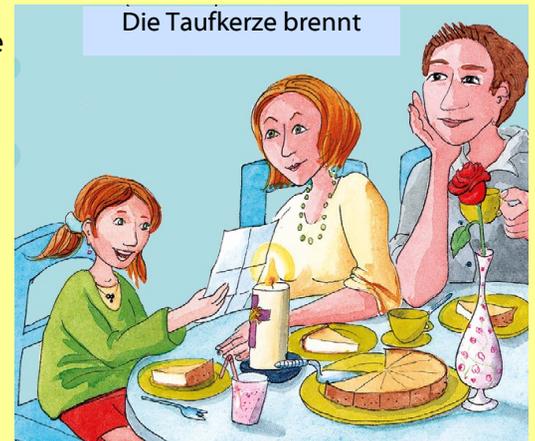


Wahrscheinlich ja. Wann hast du sie bisher angezündet? Bei der Taufe eines Geschwisterchens bringen viele Kinder ihre Taufkerze mit und zünden sie im Taufgottesdienst an. Das ist schön. Aber die Taufkerze brennt dadurch sehr selten. Du kannst sie jedes Jahr an deinem Geburtstag leuchten lassen. Dann feierst du doppelt: Erstens, dass du als Kind deiner Eltern geboren bist und zu deiner Familie gehörst. Und zweitens, dass du ein Kind Gottes bist und zur Kirche gehörst.

„Jesus Christus sagt: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Die Taufkerze ist das Zeichen, dass Christus das Licht deines Lebens ist.“ Mit diesen Worten hat die Pfarrerin oder der Pfarrer bei deiner Taufe die Kerze angezündet. Sie erinnert dich immer daran, dass du getauft bist.

Den Tauftag in der Familie feiern

Noch schöner ist es, wenn jedes Jahr an deinem Tauftag deine Taufkerze leuchtet. Vielleicht beim Abendessen? Oder du veranstaltest eine kleine Feier mit deinen Eltern und Paten. Da könnt ihr Fotos von deiner Taufe anschauen und in der Kinderbibel eine Taufgeschichte nachlesen. Dann darfst du dir dein Lieblingsspiel wünschen und alle spielen mit.



Falls du nicht weißt, wann dein Tauftag ist...

... schau einfach auf deiner Taufkerze nach, da steht das Datum meistens drauf. Oder im Fotoalbum. Auch auf deiner Geburtsurkunde ist es normalerweise eingetragen.

Verschiedene Symbole auf Taufkerzen:



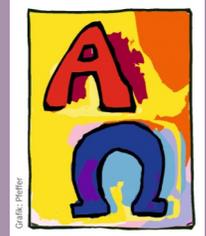
Die Taube ist das Symbol für den Heiligen Geist.

Der Regenbogen bedeutet: Gott ist treu.



Das Kreuz ist das Zeichen für Jesus Christus und den Glauben an ihn.

Der Fisch war früher ein geheimes Erkennungszeichen der Christen.



Alpha und Omega, der erste und der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet: Jesus ist da, vom Anfang bis zum Ende der Welt.

MINA & Freunde



Manchmal gibt es einen Gottesdienst extra zur Taufferinnerung. In Ergersheim war im September 2020 einer geplant für die Kinder, die zwischen 6 und 9 Jahre alt sind. Leider muss er verschoben werden.

Mit deiner Familie kannst du aber jedes Jahr Taufferinnerung feiern. Viel Freude dabei wünscht dir Pfarrerin Mechthild Bauer